Bundesgesetzblatt

1581

Teil II G 1998

2002 **Ausgegeben zu Bonn am 11. Juli 2002** **Nr. 25**

Tag	Inhalt	Seite
29. 4. 2002	Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Pariser Verbandsübereinkunft zum Schutz des gewerblichen Eigentums	1582
14. 5. 2002	Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Europäischen Sozialcharta	1583
27. 5. 2002	Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Konvention zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten	1583
27. 5. 2002	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über den Beitritt der Republik Österreich, der Republik Finnland und des Königreichs Schweden zu dem Übereinkommen von 1980 über das auf vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht sowie zu dem Ersten und dem Zweiten Protokoll über die Auslegung dieses Übereinkommens durch den Gerichtshof	1584
27. 5. 2002	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über die Ausarbeitung eines Europäischen Arzneibuches	1584
27. 5. 2002	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Zweiten Fakultativprotokolls zu dem Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte zur Abschaffung der Todesstrafe	1585
27. 5. 2002	Bekanntmachung der Vereinbarung zwischen dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie der Bundesrepublik Deutschland und dem Büro für Informationstechnologie und Rundfunkwesen der Regierung der Sonderverwaltungsregion Hongkong der Volksrepublik China über die Zusammenarbeit in der Informations- und Kommunikationstechnologie	1585
27. 5. 2002	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über die grenzüberschreitenden Auswirkungen von Industrieunfällen	1588
25. 6. 2002	Bekanntmachung der Änderungen der Anlagen I bis IV des Europäischen Übereinkommens über wichtige Linien des internationalen Kombinierten Verkehrs und damit zusammenhängende Einrichtungen (AGTC)	1588
25. 6. 2002	Berichtigung der Bekanntmachung des deutsch-guatemaltekischen Abkommens über Finanzielle Zusammenarbeit	1628

Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Pariser Verbandsübereinkunft zum Schutz des gewerblichen Eigentums

Vom 29. April 2002

I.

Die Pariser Verbandsübereinkunft vom 20. März 1883 zum Schutz des gewerblichen Eigentums in der in Stockholm am 14. Juli 1967 revidierten und am 2. Oktober 1979 geänderten Fassung (BGBl. 1970 II S. 293, 391; 1984 II S. 799) ist nach ihrem Artikel 21 Abs. 3 für folgende weitere Staaten in Kraft getreten:

Antigua und Barbuda	am 17. März 2000
Belize	am 17. Juni 2000
Katar	am 5. Juli 2000
Nepal	am 22. Juni 2001
Tonga	am 14. Juni 2001.

Sie wird ferner für

Dschibuti	am 13. Mai 2002

in Kraft treten.

II.

Portugal hat dem Generaldirektor der Weltorganisation für geistiges Eigentum am 12. Mai 1999 die Erstreckung der Pariser Verbandsübereinkunft in der in Stockholm am 14. Juli 1967 revidierten und am 2. Oktober 1979 geänderten Fassung auf Macau notifiziert; diese Erstreckung ist nach Artikel 24 Abs. 3 Buchstabe a der Übereinkunft am 12. August 1999 wirksam geworden.

III.

Portugal hat dem Generaldirektor der Weltorganisation für geistiges Eigentum mit Schreiben vom 17. November 1999 notifiziert, dass die Verantwortlichkeit Portugals für die aus der Anwendung der Pariser Verbandsübereinkunft in der in Stockholm am 14. Juli 1967 revidierten und am 2. Oktober 1979 geänderten Fassung auf Macau resultierenden Rechte und Pflichten mit Ablauf des 19. Dezember 1999 endet.

IV.

China hat dem Generaldirektor der Weltorganisation für geistiges Eigentum am 30. November 1999 notifiziert, dass die Pariser Verbandsübereinkunft in der in Stockholm am 14. Juli 1967 revidierten und am 2. Oktober 1979 geänderten Fassung auf die Sonderverwaltungsregion Macau mit Wirkung vom 20. Dezember 1999 anzuwenden ist.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluss an die Bekanntmachungen vom 7. März 1975 (BGBl. II S. 364) und 5. April 2000 (BGBl. II S. 707).

Berlin, den 29. April 2002

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Geier

Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Europäischen Sozialcharta

Vom 14. Mai 2002

Die Europäische Sozialcharta vom 18. Oktober 1961 (BGBl. 1964 II S. 1261; 2001 II S. 496), zuletzt in ihrem Artikel 25 Abs. 1 durch Entscheidung des Komitees der Ministerbeauftragten des Europarats geändert (BGBl. 2001 II S. 970), ist nach ihrem Artikel 35 Abs. 3 für

Lettland am 2. März 2002
nach Maßgabe der nachstehenden, bei Hinterlegung der Ratifikationsurkunde abgegebenen Erklärung

in Kraft getreten:

(Übersetzung)

"In accordance with Article 20, paragraph 2 of the Charter, the Republic of Latvia declares that it considers itself bound by the following Articles of the Charter: Articles 1, 5, 6, 8, 9, 11, 13, 14, 16 and 17."

„Nach Artikel 20 Absatz 2 der Charta erklärt die Republik Lettland, dass sie sich durch folgende Artikel der Charta als gebunden betrachtet: Artikel 1, 5, 6, 8, 9, 11, 13, 14, 16 und 17."

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluss an die Bekanntmachung vom 9. August 1999 (BGBl. II S. 777).

Berlin, den 14. Mai 2002

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Geier

Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Konvention zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten

Vom 27. Mai 2002

Die Konvention vom 14. Mai 1954 zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten (BGBl. 1967 II S. 1233, 1235) ist nach ihrem Artikel 33 Abs. 2 für

Botsuana am 3. April 2002

in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluss an die Bekanntmachung vom 11. Februar 2002 (BGBl. II S. 638).

Berlin, den 27. Mai 2002

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
G. Westdickenberg

Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über den Beitritt der Republik Österreich, der Republik Finnland und des Königreichs Schweden zu dem Übereinkommen von 1980 über das auf vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht sowie zu dem Ersten und dem Zweiten Protokoll über die Auslegung dieses Übereinkommens durch den Gerichtshof

Vom 27. Mai 2002

Das Übereinkommen vom 29. November 1996 über den Beitritt der Republik Österreich, der Republik Finnland und des Königreichs Schweden zu dem am 19. Juni 1980 in Rom zur Unterzeichnung aufgelegten Übereinkommen über das auf vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht sowie zu dem Ersten und dem Zweiten Protokoll über die Auslegung dieses Übereinkommens durch den Gerichtshof (BGBl. 1998 II S. 1421) wird nach seinem Artikel 6 Abs. 2 für

Italien am 1. Juni 2002

in Kraft treten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluss an die Bekanntmachung vom 6. Dezember 2000 (BGBl. 2001 II S. 52).

Berlin, den 27. Mai 2002

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
G. Westdickenberg

Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über die Ausarbeitung eines Europäischen Arzneibuches

Vom 27. Mai 2002

Das Übereinkommen vom 22. Juli 1964 über die Ausarbeitung eines Europäischen Arzneibuches (BGBl. 1973 II S. 701), geändert durch das Protokoll vom 16. November 1989 (BGBl. 1993 II S. 15), wird nach seinem Artikel 12 Abs. 4 für

Lettland am 7. Juni 2002

in Kraft treten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluss an die Bekanntmachung vom 22. März 2002 (BGBl. II S. 1036).

Berlin, den 27. Mai 2002

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
G. Westdickenberg

Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Zweiten Fakultativprotokolls zu dem Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte zur Abschaffung der Todesstrafe

Vom 27. Mai 2002

Das Zweite Fakultativprotokoll vom 15. Dezember 1989 zu dem Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte zur Abschaffung der Todesstrafe (BGBl. 1992 II S. 390) wird nach seinem Artikel 8 Abs. 2 für folgenden weiteren Staat in Kraft treten:

Litauen	am 27. Juni 2002.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluss an die Bekanntmachung vom 20. Dezember 2001 (BGBl. 2002 II S. 158).

Berlin, den 27. Mai 2002

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
G. Westdickenberg

Bekanntmachung der Vereinbarung zwischen dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie der Bundesrepublik Deutschland und dem Büro für Informationstechnologie und Rundfunkwesen der Regierung der Sonderverwaltungsregion Hongkong der Volksrepublik China über die Zusammenarbeit in der Informations- und Kommunikationstechnologie

Vom 27. Mai 2002

Die in Berlin am 12. März 2002 unterzeichnete Vereinbarung zwischen dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie der Bundesrepublik Deutschland und dem Büro für Informationstechnologie und Rundfunkwesen der Regierung der Sonderverwaltungsregion Hongkong der Volksrepublik China über die Zusammenarbeit in der Informations- und Kommunikationstechnologie ist nach ihrem Artikel 10

am 12. März 2002

in Kraft getreten; sie wird nachstehend veröffentlicht.

Berlin, den 27. Mai 2002

Bundesministerium
für Wirtschaft und Technologie
Im Auftrag
Dr. Wolfgang von Lingelsheim-Seibicke

Vereinbarung zwischen dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie der Bundesrepublik Deutschland und dem Büro für Informationstechnologie und Rundfunkwesen der Regierung der Sonderverwaltungsregion Hongkong der Volksrepublik China über die Zusammenarbeit in der Informations- und Kommunikationstechnologie

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
der Bundesrepublik Deutschland

und

das Büro für Informationstechnologie und Rundfunkwesen
der Regierung der Sonderverwaltungsregion Hongkong
der Volksrepublik China

in Würdigung des Wunsches der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Sonderverwaltungsregion Hongkong der Volksrepublik China, ihre jeweilige Informations- und Kommunikationsindustrie und die Ausweitung der inländischen, regionalen und internationalen Märkte für ihre Erzeugnisse, Dienstleistungen und Technologie zu fördern,

geleitet von dem beiderseitigen Interesse und dem Nutzen, der sich für beide Vertragsparteien durch die Förderung und Unterstützung von Handelsgesellschaften, Investitionszusammenarbeit, Geschäftsunternehmen, Forschung und Entwicklung im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie ergibt,

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

Schwerpunkt der Zusammenarbeit

Im Rahmen ihrer Befugnisse und Aufgaben gestalten die Vertragsparteien Zusammenarbeit und Austausch im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie.

Artikel 2

Gemeinsame Interessengebiete

In Würdigung des raschen technologischen Wandels in der Informations- und Kommunikationsindustrie haben die Vertragsparteien folgende gemeinsame Interessengebiete für die Zusammenarbeit festgelegt:

a) Informations- und Kommunikationsinfrastruktur;

b) elektronischer Geschäftsverkehr und Geschäftsverkehr über Mobilfunk, insbesondere, jedoch nicht beschränkt auf

   – Infrastruktur und Politik; sowie

   – Anwendungen auch für mittelständische Unternehmen;

c) Bereitstellung staatlicher Dienstleistungen online;

d) Multimediagesetzgebung, -anwendungen und -erzeugnisse und

e) andere Gebiete von gegenseitigem Interesse.

Artikel 3

Kooperationsfelder

Nach der Verständigung auf Bereiche von beiderseitigem Interesse liegt der Schwerpunkt dieser Vereinbarung auf folgenden Feldern für die Zusammenarbeit:

a) Förderung von Unternehmen im Investitions- und Technologiesektor;

b) Verstärkung des Austauschs in Handel und Industrie;

c) Förderung von Firmenpartnerschaften zwischen Gesellschaften aus der Bundesrepublik Deutschland und der Sonderverwaltungsregion Hongkong;

d) Erleichterung von technologischen Entwicklungen;

e) Förderung des Austauschs im Bildungs- und Wissenschaftsbereich;

f) Förderung des Austauschs von politischem und ordnungspolitischem Wissen.

Artikel 4

Gestaltung der Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit in der Informations- und Kommunikationstechnologie unterliegt den geltenden Gesetzen und kann wie folgt gestaltet werden:

a) Austausch von Informationen und Unterlagen zu Themen der Informations- und Kommunikationstechnologie von gemeinsamem Interesse und Einrichtung entsprechender Verbindungswege für den Informationsaustausch;

b) Austausch von qualifizierten Fachleuten und Delegationen aus der Informations- und Kommunikationstechnologie;

c) Unterstützung von Verbindungen zu anderen Gremien, Wirtschafts-, Wissenschafts- und Berufsorganisationen, um die in den Artikeln 2 und 3 beschriebenen Interessengebiete und die Zusammenarbeit zu fördern sowie Fachwissen einzubringen und Hilfestellung zu geben;

d) Erleichterung und Planung von gemeinsamen Programmen wie Seminare für Investitionen und Beteiligungskapital, Symposien, Missionen;

e) Erleichterung und Unterstützung gemeinsamer wirtschaftlicher Veranstaltungen, Aktivitäten und Chancen, um unternehmerische Vorhaben zu fördern;

f) Schaffung von Möglichkeiten für die Vertragsparteien, sich mit der Organisationsstruktur, den gesetzlichen Bestimmungen, Vorschriften, Methoden und Verfahren der jeweils anderen Vertragspartei vertraut zu machen; und

g) andere, von den Vertragsparteien vereinbarte Möglichkeiten der Zusammenarbeit.

Artikel 5

Nichtstaatliche Zusammenarbeit

Im Rahmen dieser Vereinbarung können Unternehmen, Organisationen und Einrichtungen beider Seiten aus eigener Initiative zusammenarbeiten.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie der Bundesrepublik Deutschland und das Büro für Informationstechnologie und Rundfunkwesen der Sonderverwaltungsregion Hongkong der Volksrepublik China überwachen die Durchführung dieser Vereinbarung, erörtern sich ergebende Fragen und Probleme und sprechen Empfehlungen aus, die dazu beitragen können, die Zielsetzungen der Vereinbarung zu erreichen. Falls erforderlich können Vertreter beider Seiten nach Absprache zu Arbeitssitzungen zusammenkommen.

Artikel 6

Finanzierung und zur Verfügung stehende Mittel

Die Kooperationsvorhaben im Rahmen dieser Vereinbarung werden in Abhängigkeit von den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln der Vertragsparteien durchgeführt. Sofern nichts anderes bestimmt wird, stellt jede Vertragspartei zur Durchführung der Vorhaben im Rahmen dieser Vereinbarung Mittel bereit, die in angemessenem Verhältnis zu dem Anteil an den Aktivitäten stehen, für die sie zuständig ist.

Artikel 7

Umfang der Zusammenarbeit

Die Vertragsparteien fördern die Zusammenarbeit in allen in dieser Vereinbarung festgelegten Tätigkeitsbereichen, um ein Höchstmaß an technischem, wirtschaftlichem und gewerblichem Nutzen für die Bundesrepublik Deutschland und die Sonderverwaltungsregion Hongkong der Volksrepublik China zu erzielen.

Artikel 8

Rechte des geistigen Eigentums

Wenn bei Kooperationsvorhaben im Rahmen dieser Vereinbarung Rechte des geistigen Eigentums entstehen, bestimmt die jeweilige Vertragspartei über die Zuordnung dieser Rechte innerhalb ihrer Rechtsordnung und die Vertragsparteien entscheiden gemeinsam über die Zuordnung solcher Rechte an dritte Rechtsordnungen, es sei denn, dass in besonderen Vereinbarungen etwas anderes vorgesehen ist.

Artikel 9

Behandlung „schutzwürdiger“ Unterlagen

Eine Vertragspartei wird Informationen, die sie erhält und die von der Vertragspartei, die sie zur Verfügung stellt, als „schutzwürdiger“ eingestuft und kenntlich gemacht wurden, nur dann offen legen oder verteilen, wenn und soweit die zur Verfügung stellende Vertragspartei dies genehmigt hat.

Artikel 10

Inkrafttreten und Laufzeit

Diese Vereinbarung tritt mit dem Zeitpunkt der Unterzeichnung in Kraft und gilt für die Dauer von fünf Jahren. Sie verlängert sich danach vorbehaltlich einer Kündigung nach Artikel 11 stillschweigend um jeweils weitere fünf Jahre.

Artikel 11

Kündigung

Jede Vertragspartei kann diese Vereinbarung jederzeit gegenüber der anderen Vertragspartei mit einer Frist von 90 Tagen schriftlich kündigen. Das Außerkrafttreten lässt die Bestimmungen der Vereinbarung von Vorhaben, die zum Zeitpunkt der Kündigung durchgeführt werden, unberührt.

Artikel 12

Änderungen

Diese Vereinbarung kann jederzeit im Einvernehmen zwischen den Vertragsparteien durch eine schriftliche Vereinbarung geändert werden.

Geschehen zu Berlin am 12. März 2002 in zwei Urschriften, jede in deutscher und englischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
der Bundesrepublik Deutschland
Müller

Für das Büro für Informationstechnologie und Rundfunkwesen
der Regierung der Sonderverwaltungsregion Hongkong
der Volksrepublik China
Carrie Yau

Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über die grenzüberschreitenden Auswirkungen von Industrieunfällen

Vom 27. Mai 2002

Das Übereinkommen vom 17. März 1992 über die grenzüberschreitenden Auswirkungen von Industrieunfällen (BGBl. 1998 II S. 1527) wird nach seinem Artikel 30 Abs. 3 für

Slowenien am 11. August 2002

in Kraft treten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluss an die Bekanntmachung vom 26. September 2001 (BGBl. II S. 1217).

Berlin, den 27. Mai 2002

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
G. Westdickenberg

Bekanntmachung der Änderungen der Anlagen I bis IV des Europäischen Übereinkommens über wichtige Linien des internationalen Kombinierten Verkehrs und damit zusammenhängende Einrichtungen (AGTC)

Vom 25. Juni 2002

Die Änderungen der Anlagen I bis IV des am 1. Februar 1991 in Genf beschlossenen Europäischen Übereinkommens über wichtige Linien des internationalen Kombinierten Verkehrs und damit zusammenhängende Einrichtungen (AGTC) – BGBl. 1994 II S. 979 – sind nach den Artikeln 15 und 16 des Übereinkommens

am 25. Juni 1998

in Kraft getreten; sie werden nachstehend mit einer amtlichen deutschen Übersetzung veröffentlicht.

Berlin, den 25. Juni 2002

Bundesministerium
für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen
Im Auftrag
Krüger

European Agreement on Important International Combined Transport Lines and Related Installations (AGTC)

Amendment proposals

adopted by the Working Party at its twenty-fifth session

Countries directly concerned, in accordance with article 15, paragraph 3 of the AGTC Agreement, are marked with an asterisk *) if these countries are Contracting Parties to the Agreement as of 1 September 1996.

Proposed by France:

(7) Belgium

AGTC Annex I:

Modify the following railway line to read:

"C-E 15 (Roosendaal –) Antwerpen – Bruxelles – Quévy (– Feignies) / Charleroi – Erquelinnes – (– Jeumont)"

Countries directly concerned:

Belgium, France*), Netherlands*).

Modify the following line to read:

"C 15 Charleroi – Namur – Liège"

Country directly concerned:

Belgium.

AGTC Annex II:

Replace the list of terminals by the following list:

"Antwerpen
Athus
Bressoux – Renory (Liège)
Bruxelles
Genk (Hasselt)
Muizen (Mechelen)
Zeebrugge"

Countries directly concerned:

Belgium, France*), Netherlands*).

Proposed by Germany:

(9) Germany

AGTC Annex I:

Modify railway lines C-E 45, C-E 51 and C-E 32 to read as follows:

"C-E 45 (Rodby –) Puttgarden – Hamburg – Hannover – Würzburg – Nürnberg – Ingolstadt – München (– Kufstein)"

Countries directly concerned:

Austria*), Denmark*), Germany*), Italy*), Norway, Sweden.

"C-E 51 (Gedser –) Rostock – Berlin – Halle / Leipzig – Erfurt – Nürnberg"

Countries directly concerned:

Denmark*), Germany*).

"C-E 32 Frankfurt (M) – Hanau – Erfurt – Leipzig – Dresden"

Country directly concerned:

Germany*).

AGTC Annex II:

Replace the abbreviation (DR) by (DB) so that border crossing points read as follows:

"Trelleborg (SJ) – Sassnitz (DB)
Gedser (DSB) – Rostock (DB)
Frankfurt/O. (DB) – Kunowice (PKP)
Görlitz (DB) – Zgorzelec (PKP)
Bad Schandau (DB) – Děčín (ČD)"

Countries directly concerned:

Czech Republic*), **Denmark***), **Poland, Germany***).

Proposed by Italy:

(11) Italy

AGTC Annex II:

Replace the name of the terminal:

"Milano-G.Pirelli" by: "Milano Greco Pirelli".

Countries directly concerned:

France*), **Italy***), **Switzerland***).

Proposed by Austria:

(15) Austria

AGTC Annex I:

Modify railway line C-E 451 to read as follows:

"C-E 451 (Passau –) Wels"

Countries directly concerned:

Austria*), **Germany***).

Amend railway line C-E 50 to read as follows:

"C-E 50 (Buchs –) Innsbruck – Wörgl – Kufstein (– Rosenheim – Freilassing) / Schwarzach St. Veit – Salzburg – Wels – Linz – Wien – (– Hegyeshalom)[1]) / Ebenfurt (– Sopron)[2]) "

[1]) MAV
[2]) GYSEV/MAV

Countries directly concerned:

Austria*), **Hungary***), **Russian Federation***), **Ukraine, Switzerland***).

Add the following railway lines:

"C-E 52 Wien – Marchegg (– Devinská Nová Ves)"

Countries directly concerned:

Austria*), **Hungary***), **Slovakia***).

"C-E 63 (Bratislava –) Kittsee – Parndorf – Wien"

Countries directly concerned:

Austria*), **Slovakia***).

AGTC Annex II:

Modify the list of terminals to read as follows:

"Messendorf
Linz-Stadthafen
Salzburg Hauptbahnhof/Liefering
Villach Süd
Wels Vbf
Wien Nordwestbahnhof
Wien Freudenau Hafen"

Countries directly concerned:

Austria*), **Germany***), **Hungary***), **Slovakia***).

Add the following border crossing points:

"Marchegg (OBB) – Devinská Nová Ves (ZSR)
Kittsee (OBB) – Bratislava (ZSR)"

Countries directly concerned:

Austria*), Slovakia*).

Proposed by Romania:

(16) Poland

AGTC Annex I:

Amend railway line C-E 59 to read as follows:

"C-E 59 Świnoujście – Szczecin – Kostrzyń – Zielona Góra – Wroclaw – Opole – Chalupki (– Bohumin)"

Countries directly concerned:

Czech Republic*), Poland, Sweden.

Replace railway line "C 65" by the following line:

"C 59/1 Nowa Sól – Żagań – Węgliniec – Zgorzelec – Zawidów (– Frýdlant)"

Countries directly concerned:

Czech Republic*), Poland.

Renumber railway line "C 59" to read: "C 59/2".

Countries directly concerned:

Czech Republic*), Poland.

Add the following railway lines:

"C 65/1 Zduńska Wola Karsznice – Lódź Olechów – Skierniewice"

Country directly concerned:

Poland.

"C 65/2 Chorzew Siemkowice – Częstochowa – Zawiercie – Jaworzno Szczakowa – Czechowice Dziedzice"

Country directly concerned:

Poland.

"C 65/3 Herby Nowe – Paczyna – Kędzierzyn Koźle Azoty"

Country directly concerned:

Poland.

"C 30/1 Kraków – Nowy Sącz – Muszyna (– Plaveč)"

Countries directly concerned:

Hungary*), Poland, Slovakia*).

AGTC Annex II:

Add the following terminals:

"Gliwice
Pruszków"

Countries directly concerned:

Germany*), Poland, Ukraine.

Add the following border crossing points:

"Gdynía (PKP) – Ystad, Stockholm (SJ)/Helsinki (VR)
Chalupki (PKP) – Bohumín (ČD)"

Countries directly concerned:

Czech Republic*), Finland, Poland, Sweden.

Add the following ferry links/ports:

"Gdynía – Ystad (Poland – Sweden)
Gdynía – Stockholm (Poland – Sweden)
Gdynía – Helsinki (Poland – Finland)"

Countries directly concerned:

Finland, Poland, Sweden.

Proposed by the Czech Republic and Slovakia:

(17) Czech and Slovak Federal Republic

References to the Czech and Slovak Federal Republic as well as to all railway lines and related installations contained in annexes I and II relating to the Czech and Slovak Federal Republic are to be deleted.

Proposed by the Czech Republic:

(17a) Czech Republic

AGTC Annex I:

Insert the following railway lines:

"C-E 55 (Bad Schandau –) Děčín – Praha"

Countries directly concerned:

Czech Republic*), **Germany***), **Sweden.**

"C-E 551 Praha – Horní Dvořiště (– Summerau)"

Countries directly concerned:

Austria*), **Czech Republic***).

"C-E 59 (Chalupki –) Bohumín – Ostrava"

Countries directly concerned:

Czech Republic*), **Poland, Sweden.**

"C 59/2 (Międzylesie –) Lichkov – Č. Třebová"

Countries directly concerned:

Czech Republic*), **Poland.**

"C-E 61 (Bad Schandau –) Děčín – Nymburk – Kolín – Brno – Břeclav – Lanžhot (– Kúty)"

Countries directly concerned:

Czech Republic*), **Germany***), **Hungary***), **Slovakia***), **Sweden.**

"C-E 65 (Zebrzydovice –) Petrovice u Karviné – Ostrava – Břeclav (– Bernhardsthal)"

Countries directly concerned:

Austria*), **Croatia***), **Czech Republic***), **Poland, Slovenia***).

"C 59/1 (Zawidów –) Frýdlant – Turnov – Praha"

Countries directly concerned:

Czech Republic*), **Poland.**

"C-E 40 (Schirnding –) Cheb – Plzeň – Praha – Kolín – Hranice na Moravě – Ostrava–Mosty u Jablunkova (– Čadca)"
Horní Lideč (– Lúky pod Makytou)

Countries directly concerned:

Czech Republic*), **France***), **Germany***), **Slovakia***), **Ukraine.**

AGTC Annex II:

Insert the following terminals:

"Praha Žižkov
Praha Uhříněves
Brno
České Budějovice
Cheb
Jihlava
Kolín
Lovosice
Ostrava
Plzeň
Přerov"

Countries directly concerned:

Austria*), **Czech Republic***), **Germany***), **Poland, Slovakia***).

Insert the following border crossing points:

"Schirnding (DB) – Cheb (ČD)
Bernhardsthal (OBB) – Břeclav (ČD)
Summerau (OBB) – Horní Dvořiště (ČD)

Bad Schandau (DR) – Děčín (ČD)
Zebrzydovice (PKP) – Petrovice u Karviné (ČD)
Chalupki (PKP) – Bohumín (ČD)
Zawidów (PKP) – Frýdlant (ČD)
Międzylesie (PKP) – Lichkov (ČD)
Čadca (ŽSR) – Mosty u Jablunkova (ČD)
Lúky pod Makytou (ŽSR) – Horní Lideč (ČD)
Kúty (ŽSR) – Lanžhot (ČD)"

Countries directly concerned:

Austria*), **Czech Republic***), **Germany***), **Poland, Slovakia***).

Proposed by Slovakia:

(17b) Slovakia

AGTC Annex I:

Insert the following railway lines:

"C-E 61 (Lanžhot –) Kúty – Bratislava – Komárno (– Komárom)"
Rusovce (– Hegyeshalom)

Countries directly concerned:

Czech Republic*), **Germany***), **Hungary***), **Slovakia***), **Sweden.**

"C-E 63 Zilina – Leopoldov – Bratislava (– Kittsee)"
Galanta

Countries directly concerned:

Austria*), **Slovakia***).

"C-E 40 (Mosty u Jablunkova –) Čadca – Žilina –
(Horní Lideč –) Lúky pod Makytou – Púchov
Poprad – Tatry – Kosice – Čierna nad Tisou (– Chop)"

Countries directly concerned:

Czech Republic*), **France***), **Germany***), **Russian Federation***), **Slovakia***), **Ukraine.**

"C-E 52 (Marchegg –) Devinská Nová Ves – Bratislava – Nové Zámky – Štúrovo (– Szob)"

Countries directly concerned:

Austria*), **Hungary***), **Slovakia***).

"C 30/1 (Muszyna –) Plaveč – Prešov – Kysak – Košice – Čaňa (– Hidasnémeti)"

Countries directly concerned:

Hungary*), **Poland, Slovakia***).

AGTC Annex II:

Insert the following terminals:

"Bratislava
Čierna nad Tisou
Košice
Zilina"

Countries directly concerned:

Austria*), **Czech Republic***), **Hungary***), **Slovakia***), **Ukraine.**

Insert the following border crossing points:

"Bratislava (ŽSR) – Kittsee (OBB)
Devinská Nová Ves (ŽSR) – Marchegg (OBB)
Čierna nad Tisou (ŽSR) – Chop (UZ)
Komárno (ŽSR) – Komárom (MAV)
Štúrovo (ŽSR) – Szob (MAV)
Rusovce (ŽSR) – Rajka (MAV)
Čadca (ŽSR) – Mosty u Jablunkova (ČD)
Lúky pod Makytou (ŽSR) – Horní Lideč (ČD)
Kúty (ŽSR) – Lanžhot (ČD)
Čaňa (ŽSR) – Hidasnémeti (MAV)
Plaveč (ŽSR) – Muszyna (PKP)"

Countries directly concerned:

Austria*), **Czech Republic***), **Hungary***), **Poland, Slovakia***), **Ukraine.**

Insert the following gauge interchange station:

“Čierna nad Tisou – Chop (Slovakia – Ukraine)”

Countries directly concerned:

Slovakia*), Ukraine.

Proposed by Hungary:

(18) Hungary

AGTC Annex I:

Replace line C-E 50 by the following two lines:

“C-E 50 (Wien –) Hegyeshalom[1]) – Győr – Budapest – Miskolc –
(Ebenfurt –) Sopron[2])
Nyíregyháza – Záhony (– Chop)”

[1]) MAV
[2]) GYSEV/MAV

Countries directly concerned:

Austria*), Hungary*), Russian Federation*), Ukraine, Switzerland*).

Add the following lines:

“C 773 Budapest – Dombóvár – Pécs – Magyarbóly (– Beli Manastir)”

Countries directly concerned:

Croatia*), Hungary*).

“C 30/1 (Čaňa –) Hidasnémeti – Miskolc”

Countries directly concerned:

Hungary*), Poland, Slovakia*).

AGTC Annex II:

Modify the list of terminals to read as follows:

“Budapest – Jozsefváros
Debrecen
Miskolc – Gömöri
Sopron
Szeged – Kiskundorozsma
Szolnok
Záhony”

Countries directly concerned:

Austria*), Croatia*), Hungary*), Romania*), Slovakia*), Ukraine, Switzerland*), Yugoslavia.

Add the following border crossing point:

“Magyarbóly (MAV) – Beli Manastir (HZ)”

Countries directly concerned:

Croatia*), Hungary*).

Proposed by Greece:

(20) Greece

AGTC Annex I:

Add the following railway lines:

“C 85/1 Thessaloniki – Florina – Kristallopigi (– .....)”

Countries directly concerned:

Albania, Greece*).

“C 85/2 Larissa – Volos – [Latakia (Syrian Arab Republic)]”

Countries directly concerned:

Greece*), Syrian Arab Republic.

"C 85/3 Igoumenitsa – Kalabaka – Palaiofarsalos – Volos – [Latakia (Syrian Arab Republic)]"

Countries directly concerned:

Greece*), **Italy***), **Syrian Arab Republic.**

"C 85/4 Athinai – Patras"

Countries directly concerned:

Greece*), **Italy***).

"C 70/2 Strymonas – Alexandroupolis – Dikea (– Svilengrad)"

Countries directly concerned:

Bulgaria*), **Greece***).

AGTC Annex II:

Add the following terminals:

"Alexandroupolis
Igoumenitsa
Patras
Volos"

Countries directly concerned:

Bulgaria*), **Greece***), **Italy***), **Syrian Arab Republic, The former Yugoslav Republic of Macedonia.**

Insert the following border crossing points:

"Dikea (CH) – Svilengrad (BDZ)
Kristallopigi (CH) – ..... (HSH)
Patras/Igoumenitsa (CH) – Brindisi (FS)
Patras/Igoumenitsa (CH) – Trieste (FS)
Patras/Igoumenitsa (CH) – Ancona (FS)
Patras/Igoumenitsa (CH) – Bari (FS)
Volos (CH) – Latakia (CFS)"

Countries directly concerned:

Albania, Bulgaria*), **Greece***), **Italy***), **Syrian Arab Republic.**

Add the following ferry links/ports:

"Patras/Igoumenitsa – Brindisi (Greece – Italy)
Patras/Igoumenitsa – Trieste (Greece – Italy)
Patras/Igoumenitsa – Ancona (Greece – Italy)
Patras/Igoumenitsa – Bari (Greece – Italy)
Volos – Latakia (Greece – Syrian Arab Republic)"

Countries directly concerned:

Greece*), **Italy***), **Syrian Arab Republic.**

Proposed by Romania:

(21) Romania

AGTC Annex I:

Add the following railway lines:

"C 54 (Deakovo) Halmeu – Satu Mare – Dej – Cluj – Coslariu"

Countries directly concerned:

Romania*), **Ukraine.**

"C-E 66 Halmeu – Satu Mare – Carei – Oradea – Arad – Timişoara – Stamora Moraviţa (– Vršac)"

Countries directly concerned:

Romania*), **Ukraine, Yugoslavia.**

"C-E 851 (Vadu Siret –) Vicşani – Suceava – Pacşani"

Countries directly concerned:

Romania*), **Ukraine.**

AGTC Annex II:

Add the following border crossing points:

"Stamora Moravita (CFR) – Vršac (JZ)
Halmeu (CFR) – Deakovo (UZ)
Vicşani (CFR) – Vadu Siret (UZ)"

Countries directly concerned:

Hungary*), **Romania***), **Ukraine, Yugoslavia.**

Add the following ferry link:

"Calafat – Vidin (Romania – Bulgaria)"

Countries directly concerned:

Bulgaria*), **Romania***).

Proposed by the Russian Federation:

(24) Russian Federation

AGTC Annex I:

Replace the heading "Union of Soviet Socialist Republics" by: "Russian Federation".

Delete railway line C-E 95 on the territory of the Russian Federation.

Countries directly concerned:

Bulgaria*), **Republic of Moldova, Romania***), **Russian Federation***), **Ukraine.**

Amend railway line C-E 20 to read as follows:

"C-E 20 (Orsha –) Krasnoye – Smolensk – Moskva"

Countries directly concerned:

Belarus, Belgium, Germany*), **Poland, Russian Federation***).

Delete railway line C-E 30 on the territory of the Russian Federation.

Countries directly concerned:

Germany*), **Poland, Russian Federation***), **Ukraine.**

Delete railway line C-E 40 on the territory of the Russian Federation.

Countries directly concerned:

Czech Republic*), **France***), **Germany***), **Russian Federation***), **Slovakia***), **Ukraine.**

Amend railway line C-E 50 to read as follows:

"C-E 50 (Zernovo –) Suzemka – Bryansk – Moskva"

Countries directly concerned:

Austria*), **Hungary***), **Russian Federation***), **Ukraine, Switzerland***).

AGTC Annex II:

Replace the heading "Union of Soviet Socialist Republics" by: "Russian Federation".

Replace the terminals: Brest, Chop, Kiev, Moskva – Lvov by the following terminals:

"Moskva – Kievskaya
Moskva – Tovarnaya – Oktyabrskaya
Moskva – Tovarnaya – Smolenskaya
Leningrad – Tovarny – Vitebsky
Leningrad Port"

Countries directly concerned:

Belarus, Finland, Russian Federation*), **Ukraine.**

Replace the border crossing points:

"Terespol (PKP) – Brest (SZD)
Medyka (PKP) – Mostiska (SZD)
Čierna (CSD) – Chop (SZD)
Záhony (MAV) – Chop (SZD)
Iasy (CFR) – Ungeny (SZD)
Vainikkala (VR) – Luzhaika (SZD)"

by the following points:

"Vainikkala (VR) – Luzhaika (RZD)
Orsha (BC) – Krasnoye (RZD)
Zernovo (UZ) – Suzemka (RZD)"

Countries directly concerned:

Belarus, Finland, Russian Federation*), Ukraine.

Proposed by Germany:

(25) Turkey

AGTC Annex I:

Modify all existing railway lines to read as follows:

"C-E 70 (Svilengrad –) Kapikule – Istanbul – Haydarpasa – Ankara – Boğazköprü – Kalin – Malatya – Kapiköy [– Razi (Iran, Islamic Republic of)]
Nusaybin [– Kamishli (Syrian Arab Republic)] "

Countries directly concerned:

Bulgaria*), Iran, Islamic Republic of, Syrian Arab Republic, Turkey.

"C 70/2 Pehlivanköy – Uzunköprü (– Pythion)"

Countries directly concerned:

Greece*), Turkey.

"C-E 97 (Ahuryan –) Doğukapi – Kars – Erzurum – Çetinkaya – Kalin – Samsun
Boğazköprü – Ulukişla – Yenice – Adana – Mersin T. Kale – Iskenderun F. Pasa – Islahiye [– Meydan Ekbez (Syrian Arab Republic)]"

Countries directly concerned:

Armenia, Syrian Arab Republic, Turkey.

"C-E 74 Izmir – Balikesir – Alayunt – Afyon – Eskisehir Konya – Ulukişla Bandirma Usak – Manisa"

Country directly concerned:

Turkey.

AGTC Annex II:

Add the following terminal:

"Izmir"

Country directly concerned:

Turkey.

Add the following border crossing points:

"Uzunköprü (TCDD) – Pythion (CH)
Islahiye (TCDD) – Meydan Ekbez (CFS)
Doğukapi (TCDD) – Ahuryan (ARM)"

Countries directly concerned:

Armenia, Greece*), Syrian Arab Republic, Turkey.

Proposed by Croatia and Hungary:

(26) Croatia

AGTC Annex I:

Amend railway line C-E 65 to read as follows:

"C-E 65 (Ilirska Bistrica –) Šapjane – Rijeka"

Countries directly concerned:

Austria*), Croatia*), Czech Republic*), Poland, Slovenia*).

Amend railway line C-E 69 to read as follows:

"C-E 69 (Murakeresztur –) Kotoriba – Čakovec (– Središče)"

Countries directly concerned:

Croatia*), **Hungary***), **Slovenia***).

Amend railway line C-E 70 to read as follows:

"C-E 70 (Dobova –) Savski Marof – Zagreb – Strizivojna Vrpolje –
Vinkovci –
Tovarnik (– Šid)"

Countries directly concerned:

Bulgaria*), **Croatia***), **France***), **Italy***), **Slovenia***), **Turkey, Yugoslavia.**

Amend railway line C-E 71 to read as follows:

"C-E 71 (Gyékényes –) Botovo – Koprivnica – Zagreb – Karlovac – Oštarije – Rijeka"

Countries directly concerned:

Croatia*), **Hungary***).

Insert the following railway lines:

"C-E 771 (Bogojevo –) Erdut – Vinkovci – Strizivojna Vrpolje – Slavonski Šamac (– Bosanski Šamac – Sarajevo – Čapljina –) Metkovič – Ploće"

Countries directly concerned:

Bosnia-Herzegovina, Croatia*), **Yugoslavia.**

"C-E 751 Zagreb – Sunja – Volinja (– Dobrljin – Bihać – Ripač –) Strmica – Knin – $\frac{\text{Split}}{\text{Šibenik}}$ "

Countries directly concerned:

Bosnia-Herzegovina, Croatia*), **Yugoslavia.**

"C-E 753 Zagreb – Karlovac – Oštarije – Gospić – Knin – Zadar"

Country directly concerned:

Croatia*).

"C 710 (Središče –) Čakovec – Varaždin – Koprivnica – Osijek – Erdut (– Subotica)"

Countries directly concerned:

Croatia*), Yugoslavia.

"C 773 (Magyarbóly –) Beli Manastir – Osijek – Strizivojna Vrpolje"

Countries directly concerned:

Croatia*), **Hungary***).

AGTC Annex II:

Insert the following terminals:

"Zagreb
Rijeka
Split
Slavonski Brod"

Countries directly concerned:

Bosnia-Herzegovina, Croatia*), **Hungary***), **Slovenia***), **Yugoslavia.**

Insert the following border crossing points:

"Kotoriba (HZ) – Murakeresztur (MAV)
Koprivnica (HZ) – Gyekenyes (MAV)
Čakovec (HZ) – Središče (SZ)
Savski Marof (HZ) – Dobova (SZ)
Erdut (HZ) – Bogojevo (JZ)
Tovarnik (HZ) – Sid (JZ)
Slavonski Šamac (HZ) – Bosanski Šamac (ZBH)
Metković (HZ) – Čapljina (ZBH)
Volinja (HZ) – Dobrljin (ZBH)
Strmica (HZ) – Ripać (ZBH)
Šapjane (HZ) – Ilirska Bistrica (SZ)
Lupoglav (HZ) – Podoorje (SZ)"

Countries directly concerned:

Bosnia-Herzegovina, Croatia*), **Hungary***), **Slovenia***), **Yugoslavia.**

Proposed by Slovenia:

(27) Slovenia

AGTC Annex I:

Insert the following railway lines:

"C-E 65 (Rosenbach –) Jesenice – Ljubljana – Ilirska Bistrica (– Šapjane)"

Countries directly concerned:

Austria*), Croatia*), Czech Republic*), Poland, Slovenia*).

"C-E 67 (Spielfeld Strass –) Šentilj – Maribor – Zidani Most"

Countries directly concerned:

Austria*), Slovenia*).

"C-E 69 (Čakovec –) Središče – Pragersko – Zidani Most – Ljubljana – Divača – Koper"

Countries directly concerned:

Hungary*), Slovenia*).

"C-E 70 (Villa Opicina –) Sežana – Ljubljana – Zidani Most – Dobova (– Savski Marof)"

Countries directly concerned:

Bulgaria*), Croatia*), France*), Italy*), Slovenia*), Turkey, Yugoslavia.

AGTC Annex II:

Insert the following terminals:

"Koper
Ljubljana"

Countries directly concerned:

Austria*), Croatia*), Hungary*), Italy*), Slovenia*).

Insert the following border crossing points:

"Rosenbach (OBB) – Jesenice (SZ)
Ilirska Bistrica (SZ) – Šapjane (HZ)
Spielfeld Strass (OBB) – Šentilj (SZ)
Središče (SZ) – Čakovec (HZ)
Villa Opicina (FS) – Sežana (SZ)
Savski Marof (HZ) – Dobova (SZ)"

Countries directly concerned:

Austria*), Croatia*), Italy*), Slovenia*).

(28) Bosnia Herzegovina

(29) Albania

(30) The former Yugoslav Republic of Macedonia

Proposed by: Austria; Bulgaria; Czech Republic; France; Germany; Greece; Hungary; Italy; Netherlands; Romania; Russian Federation; Slovakia; Slovenia and Switzerland.

(31) Belarus

AGTC Annex I:

Insert the following railway line:

"C-E 20 (Terespol –) Brest – Minsk – Orsha (– Krasnoye)"

Countries concerned:

Belarus, Russian Federation*).

AGTC Annex II:

Add the following border crossing point:

"Terespol (PKP) – Brest (BC)"

Countries concerned:

Belarus, Russian Federation*).

Proposed by Germany (upon confirmation of Ukraine):

(32) Ukraine

AGTC Annex I:

Insert the following railway lines:

"C-E 30 (Medyka –) Mostiska-2 – Lvov"

Countries directly concerned:

Germany*), Poland, Russian Federation*), Ukraine.

"C-E 40 (Čierna nad Tisou –) Chop"

Countries directly concerned:

Czech Republic*), France*), Germany*), Russian Federation*), Slovakia*), Ukraine.

"C-E 50 (Záhony –) Chop – Lvov – Kiev – Khutor Mikhailovsky – Zernovo (– Suzemka)"

Countries directly concerned:

Austria*), Hungary*), Russian Federation*), Ukraine, Switzerland*).

"C-E 851 Lvov – Vadu Siret (– Vicşani)"

Countries directly concerned:

Romania*), Ukraine.

"C-E 95 (Benderi –) Razdelnaja – Kazatin"

Countries directly concerned:

Bulgaria*), Republic of Moldova, Romania*), Russian Federation*), Ukraine.

"C 54 Chop – Deakovo (– Halmeu)"

Countries directly concerned:

Romania*), Ukraine.

AGTC Annex II:

Insert the following terminals:

"Chop
Kiev
Lvov"

Countries directly concerned:

Austria*), France*), Hungary*), Russian Federation*), Switzerland*), Ukraine.

Insert the following border crossing points:

"Medyka (PKP) – Mostiska (UZ)
Čierna nad Tisou (ŽSR) – Chop (UZ)
Záhony (MAV) – Chop (UZ)
Suzemka (RZD) – Zernovo (UZ)"

Countries directly concerned:

Hungary*), Republic of Moldova, Russian Federation*), Poland, Slovakia*), Ukraine.

Insert the following gauge interchange stations:

"Medyka	– Mostiska	(Poland – Ukraine)
Čierna nad Tisou	– Chop	(Slovakia – Ukraine)
Záhony	– Chop	(Hungary – Ukraine)"

Countries directly concerned:

Hungary*), Poland, Slovakia*), Ukraine.

Proposed by Romania (upon confirmation of the Republic of Moldova):

(33) Republic of Moldova

AGTC Annex I:

Insert the following railway line:

"C-E 95 (Iasi –) Ungeny – Chisinău – Bendery – Kuchurgan (– Razdelnaja)"

Countries directly concerned:

Republic of Moldova, Romania*), Ukraine.

AGTC Annex II:

Add the following border crossing points:

"Ungeny (CFM) – Iasi (CFR)"

Countries directly concerned:

Republic of Moldova, Romania*).

Proposed by Germany and Romania:

Replace Annex II C. by the following annex:

"C. Gauge interchange stations of importance for international combined transport*)

Stations between railway systems with different rail gauges	Countries concerned	Interchange technique applied	
		Change of wagon axles/bogies	Transshipment of loading units by crane/ other handling equipment
Irún – Hendaye	Spain – France	X	X
Port Bou – Cerbère	Spain – France	X	X
Hanko	Finland	X	
Čierna nad Tisou – Chop	Slovakia – Ukraine		X
Záhony – Chop	Hungary – Ukraine	X X	X X
Iasi – Ungeni	Romania – Republic of Moldova	X	X X
Vicşani – Vadu Siret	Romania – Ukraine	X X	X X
Halmeu**) – Deakovo	Romania – Ukraine	X	X X
Malaszewicze***) – Brest	Poland – Belarus	X	X X
Medyka – Mostiska	Poland – Ukraine	X X	X X

Note: Gauge interchange stations are also border crossing points.

*) If the change of axles or the transfer of loading units to wagons of a different gauge is carried out at one station only, this station is underlined. In case gauge interchange and transshipment techniques are used simultaneously at certain stations, these stations are both mentioned.

**) Between Halmeu and Chop (Ukraine) exists both a standard and a broad gauge railway line of about 70 km. Thus neither a change of wagon nor a change of axles/bogies is required.

***) Transshipment station, but not a border crossing point."

Countries directly concerned:

Belarus, Finland, France*), Hungary*), Republic of Moldova, Poland, Romania*), Slovakia*), Spain, Ukraine.

AGTC Agreement Annex III:

Modify in column B of the table entitled "Infrastructure Parameters for the Network of Important International Combined Transport Lines" the term "UIC C1[2])" to read: "UIC C[2])".

Modify in the "Explanation of the parameters contained in the table above" in the second, third and fourth paragraphs of section "2. Vehicle loading gauge" the term "C1" to read: "C".

AGTC Agreement Annex IV:

Modify in chapter E., paragraph 12, fourth indent, the term "UIC C1" to read: "UIC C".

Accord européen sur les grandes lignes de transport international combiné et les installations connexes (AGTC)

Propositions d'amendement

adoptées par le Groupe de travail à sa vingt-cinquième session

Les pays directement concernés, conformément au paragraphe 3 de l'article 15 de l'AGTC sont signalés par un astérisque *) lorsqu'ils sont Parties contractantes à l'Accord à compter du 1er septembre 1996.

Proposition de la France:

7) Belgique

Annexe I de l'AGTC:

Modifier la ligne de chemin de fer suivante comme suit:

«C-E 15 (Roosendaal –) Antwerpen – Bruxelles – Quévy (– Feignies) / Charleroi – Erquelinnes – (– Jeumont)»

Pays directement concernés:

Belgique, France*), Pays-Bas*).

Modifier la ligne suivante comme suit:

«C 15 Charleroi – Namur – Liège»

Pays directement concerné:

Belgique.

Annexe II de l'AGTC:

Remplacer la liste de terminaux par la liste ci-après:

«Antwerpen
Athus
Bressoux – Renory (Liège)
Bruxelles
Genk (Hasselt)
Muizen (Mechelen)
Zeebrugge»

Pays directement concernés:

Belgique, France*), Pays-Bas*).

Proposition de l'Allemagne:

9) Allemagne

Annexe I de l'AGTC:

Modifier les lignes de chemin de fer C-E 45, C-E 51 et C-E 32 comme suit:

«C-E 45 (Rodby –) Puttgarden – Hamburg – Hannover – Würzburg – Nürnberg – Ingolstadt – München (– Kufstein)»

Pays directement concernés:

Allemagne*), Autriche*), Danemark*), Italie*), Norvège, Suède.

«C-E 51 (Gedser –) Rostock – Berlin – Halle / Leipzig – Erfurt – Nürnberg»

Pays directement concernés:

Allemagne*), Danemark*).

«C-E 32 Frankfurt (M) – Hanau – Erfurt – Leipzig – Dresden»

Pays directement concerné:

Allemagne*).

Annexe II de l'AGTC:

Remplacer l'abréviation «DR» par «DB» de manière à lire comme suit la liste des points de franchissement des frontières:

«Trelleborg (SJ) – Sassnitz (DB)
Gedser (DSB) – Rostock (DB)
Frankfurt/O. (DB) – Kunowice (PKP)
Görlitz (DB) – Zgorzelec (PKP)
Bad Schandau (DB) – Děčín (ČD)»

Pays directement concernés:

Allemagne*), Danemark*), Pologne, République tchèque*).

Proposition de l'Italie:

11) Italie

Annexe II de l'AGTC:

Remplacer le nom du terminal:

«Milano-G.Pirelli» par: «Milano Greco Pirelli».

Pays directement concernés:

France*), Italie*), Suisse*).

Proposition de l'Autriche:

15) Autriche

Annexe I de l'AGTC:

Modifier comme suit la ligne de chemin de fer C-E 451:

«C-E 451 (Passau –) Wels»

Pays directement concernés:

Allemagne*), Autriche*).

Modifier comme suit la ligne de chemin de fer C-E 50:

«C-E 50 (Buchs –) Innsbruck – Wörgl – Kufstein (– Rosenheim – Freilassing) – Salzburg – Wels – Linz – Wien – Schwarzach St. Veit (– Hegyeshalom)[1] Ebenfurt (– Sopron)[2] »

[1] MAV
[2] GYSEV/MAV

Pays directement concernés:

Autriche*), Fédération de Russie*), Hongrie*), Suisse*), Ukraine.

Ajouter les lignes de chemin de fer ci-après:

«C-E 52 Wien – Marchegg (– Devinská Nová Ves)»

Pays directement concernés:

Autriche*), Hongrie*), Slovaquie*).

«C-E 63 (Bratislava –) Kittsee – Parndorf – Wien»

Pays directement concernés:

Autriche*), Slovaquie*).

Annexe II de l'AGTC:

Modifier comme suit la liste des terminaux:

«Messendorf
Linz-Stadthafen
Salzburg Hauptbahnhof/Liefering
Villach Süd
Wels Vbf
Wien Nordwestbahnhof
Wien Freudenau Hafen»

Pays directement concernés:

Allemagne*), Autriche*), Hongrie*), Slovaquie*).

Ajouter les points de franchissement des frontières ci-après:

«Marchegg (OBB) – Devinská Nová Ves (ZSR)
Kittsee (OBB) – Bratislava (ZSR)»

Pays directement concernés:

Autriche*), **Slovaquie***).

Proposition de la Roumanie:

16) Pologne

Annexe I de l'AGTC:

Modifier la ligne de chemin de fer C-E 59 comme suit:

«C-E 59 Świnoujście – Szczecin – Kostrzyń – Zielona Góra – Wroclaw – Opole – Chalupki (– Bohumin)»

Pays directement concernés:

Pologne, République tchèque*), **Suède.**

Remplacer la ligne de chemin de fer «C 65» par la ligne suivante:

«C 59/1 Nowa Sól – Żagań – Węgliniec – Zgorzelec – Zawidów (– Frýdlant)»

Pays directement concernés:

Pologne, République tchèque*).

Renuméroter la ligne de chemin de fer «C 59» comme suit: «C 59/2».

Pays directement concernés:

Pologne, République tchèque*).

Ajouter les lignes de chemin de fer ci-après:

«C 65/1 Zduńska Wola Karsznice – Lódź Olechów – Skierniewice»

Pays directement concerné:

Pologne.

«C 65/2 Chorzew Siemkowice – Częstochowa – Zawiercie – Jaworzno Szczakowa – Czechowice Dziedzice»

Pays directement concerné:

Pologne.

«C 65/3 Herby Nowe – Paczyna – Kędzierzyn Koźle Azoty»

Pays directement concerné:

Pologne.

«C 30/1 Kraków – Nowy Sącz – Muszyna (– Plaveč)»

Pays directement concernés:

Hongrie*), **Pologne, Slovaquie***).

Annexe II de l'AGTC:

Ajouter les terminaux ci-après:

«Gliwice
Pruszków»

Pays directement concernés:

Allemagne*), **Pologne, Ukraine.**

Ajouter les points de franchissement des frontières ci-après:

«Gdynía (PKP) – Ystad, Stockholm (SJ)/Helsinki (VR)
Chalupki (PKP) – Bohumín (ČD)»

Pays directement concernés:

Finlande, Pologne, République tchèque*), **Suède.**

Ajouter les liaisons de navires transbordeurs/ports ci-après:

«Gdynía – Ystad (Pologne – Suède)
Gdynía – Stockholm (Pologne – Suède)
Gdynía – Helsinki (Pologne – Finlande)»

Pays directement concernés:

Finlande, Pologne, Suède.

Proposition de la République tchèque et de la Slovaquie:

17) République fédérative tchèque et slovaque

Supprimer toute référence à la République fédérative tchèque et slovaque ainsi qu'à toutes les lignes de chemin de fer et installations connexes contenues dans les annexes I et II en ce qui concerne la République fédérative tchèque et slovaque.

Proposition de la République tchèque:

17a) République tchèque

Annexe I de l'AGTC:

Ajouter les lignes de chemin de fer ci-après:

«C-E 55 (Bad Schandau –) Děčín – Praha»

Pays directement concernés:

Allemagne*), **République tchèque***), **Suède.**

«C-E 551 Praha – Horní Dvořiště (– Summerau)»

Pays directement concernés:

Autriche*), **République tchèque***).

«C-E 59 (Chalupki –) Bohumín – Ostrava»

Pays directement concernés:

Pologne, République tchèque*), **Suède.**

«C 59/2 (Międzylesie –) Lichkov – Č. Třebová»

Pays directement concernés:

Pologne, République tchèque*).

«C-E 61 (Bad Schandau –) Děčín – Nymburk – Kolín – Brno – Břeclav – Lanžhot (– Kúty)»

Pays directement concernés:

Allemagne*), **Hongrie***), **République tchèque***), **Slovaquie***), **Suède.**

«C-E 65 (Zebrzydovice –) Petrovice u Karviné – Ostrava – Břeclav (– Bernhardsthal)»

Pays directement concernés:

Autriche*), **Croatie***), **Pologne, République tchèque***), **Slovénie***).

«C 59/1 (Zawidów –) Frýdlant – Turnov – Praha»

Pays directement concernés:

Pologne, République tchèque*).

«C-E 40 (Schirnding –) Cheb – Plzeň – Praha – Kolín – Hranice na Moravě – Ostrava–Mosty u Jablunkova (– Čadca)»

Horní Lideč (– Lúky pod Makytou)

Pays directement concernés:

Allemagne*), **France***), **République tchèque***), **Slovaquie***), **Ukraine.**

Annexe II de l'AGTC:

Insérer les terminaux ci-après:

«Praha Žižkov
Praha Ukříněves
Brno
České Budějovice
Cheb
Jihlava
Kolín
Lovosice
Ostrava
Plzeň
Přerov»

Pays directement concernés:

Allemagne*), **Autriche***), **Pologne, République tchèque***), **Slovaquie***).

Ajouter les points de franchissement des frontières ci-après:

«Schirnding (DB) – Cheb (ČD)
Bernhardsthal (OBB) – Břeclav (ČD)
Summerau (OBB) – Horní Dvořiště (ČD)

Bad Schandau (DR) – Děčín (ČD)
Zebrzydovice (PKP) – Petrovice u Karviné (ČD)
Chalupki (PKP) – Bohumín (ČD)
Zawidów (PKP) – Frýdlant (ČD)
Międzylesie (PKP) – Lichkov (ČD)
Čadca (ŽSR) – Mosty u Jablunkova (ČD)
Lúky pod Makytou (ŽSR) – Horní Lideč (ČD)
Kúty (ŽSR) – Lanžhot (ČD)»

Pays directement concernés:

Allemagne*), **Autriche***), **Pologne, République tchèque***), **Slovaquie***).

Proposition de la S l o v a q u i e:

17b) Slovaquie

Annexe I de l'AGTC:

Ajouter les lignes de chemin de fer ci-après:

«C-E 61 (Lanžhot –) Kúty – Bratislava – Komárno (– Komárom)»
Rusovce (– Hegyeshalom)

Pays directement concernés:

Allemagne*), **Hongrie***), **République tchèque***), **Slovaquie***), **Suède.**

«C-E 63 Zilina – Leopoldov – Bratislava (– Kittsee)»
Galanta

Pays directement concernés:

Autriche*), **Slovaquie***).

«C-E 40 (Mosty u Jablunkova –) Čadca – Žilina –
(Horní Lideč –) Lúky pod Makytou – Púchov
Poprad – Tatry – Košice – Čierna nad Tisou (– Chop)»

Pays directement concernés:

Allemagne*), **Fédération de Russie***), **France***), **République tchèque***), **Slovaquie***), **Ukraine.**

«C-E 52 (Marchegg –) Devinská Nová Ves – Bratislava – Nové Zámky – Štúrovo (– Szob)»

Pays directement concernés:

Autriche*), **Hongrie***), **Slovaquie***).

«C 30/1 (Muszyna –) Plaveč – Prešov – Kysak – Košice – Čaňa (– Hidasnémeti)»

Pays directement concernés:

Hongrie*), **Pologne, Slovaquie***).

Annexe II de l'AGTC:

Ajouter les terminaux ci-après:

«Bratislava
Čierna nad Tisou
Košice
Zilina»

Pays directement concernés:

Autriche*), **Hongrie***), **République tchèque***), **Slovaquie***), **Ukraine.**

Ajouter les points de franchissement des frontières ci-après:

«Bratislava (ŽSR) – Kittsee (OBB)
Devinská Nová Ves (ŽSR) – Marchegg (OBB)
Čierna nad Tisou (ŽSR) – Chop (UZ)
Komárno (ŽSR) – Komárom (MAV)
Štúrovo (ŽSR) – Szob (MAV)
Rusovce (ŽSR) – Rajka (MAV)
Čadca (ŽSR) – Mosty u Jablunkova (ČD)
Lúky pod Makytou (ŽSR) – Horní Lideč (ČD)
Kúty (ŽSR) – Lanžhot (ČD)
Čaňa (ŽSR) – Hidasnémeti (MAV)
Plaveč (ŽSR) – Muszyna (PKP)»

Pays directement concernés:

Autriche*), **Hongrie***), **Pologne, République tchèque***), **Slovaquie***), **Ukraine.**

Ajouter le point de changement d'écartement suivant:

«Čierna nad Tisou – Chop (Slovaquie – Ukraine)»

Pays directement concernés:

Slovaquie*), **Ukraine.**

Proposition de la Hongrie:

18) Hongrie

Annexe I de l'AGTC:

Remplacer la ligne C-E 50 par les deux lignes ci-après:

«C-E 50 (Wien –) Hegyeshalom[1]) – Győr – Budapest – Miskolc –
(Ebenfurt –) Sopron[2])
Nyíregyháza – Záhony (– Chop)»

[1]) MAV
[2]) GYSEV/MAV

Pays directement concernés:

Autriche*), **Fédération de Russie***), **Hongrie***), **Ukraine, Suisse***).

Ajouter les lignes ci-après:

«C 773 Budapest – Dombóvár – Pécs – Magyarbóly (– Beli Manastir)»

Pays directement concernés:

Croatie*), **Hongrie***).

«C 30/1 (Čaňa –) Hidasnémeti – Miskolc»

Pays directement concernés:

Hongrie*), **Pologne, Slovaquie***).

Annexe II de l'AGTC:

Modifier comme suit la liste des terminaux:

«Budapest – Jozsefváros
Debrecen
Miskolc – Gömöri
Sopron
Szeged – Kiskundorozsma
Szolnok
Záhony»

Pays directement concernés:

Autriche*), **Croatie***), **Hongrie***), **Roumanie***), **Slovaquie***), **Ukraine, Suisse***), **Yougoslavie.**

Ajouter le point de franchissement des frontières suivant:

«Magyarbóly (MAV) – Beli Manastir (HZ)»

Pays directement concernés:

Croatie*), **Hongrie***).

Proposition de la Grèce:

20) Grèce

Annexe I de l'AGTC:

Ajouter les lignes de chemin de fer suivantes:

«C 85/1 Thessaloniki – Florina – Kristallopigi (– .....)»

Pays directement concernés:

Albanie, Grèce*).

«C 85/2 Larissa – Volos – [Latakia (République arabe syrienne)]»

Pays directement concernés:

Grèce*), **République arabe syrienne.**

«C 85/3 Igoumenitsa – Kalabaka – Palaiofarsalos – Volos – [Latakia (République arabe syrienne)]»

Pays directement concernés:

Grèce*), Italie*), République arabe syrienne.

«C 85/4 Athinai – Patras»

Pays directement concernés:

Grèce*), Italie*).

«C 70/2 Strymonas – Alexandroupolis – Dikea (– Svilengrad)»

Pays directement concernés:

Bulgarie*), Grèce*).

Annexe II de l'AGTC:

Ajouter les terminaux suivants:

«Alexandroupolis
Igoumenitsa
Patras
Volos»

Pays directement concernés:

Bulgarie*), ex-République yougoslave de Macédoine, Grèce*), Italie*), République arabe syrienne.

Ajouter les points de franchissement des frontières suivants:

«Dikea (CH) – Svilengrad (BDZ)
Kristallopigi (CH) – ..... (HSH)
Patras/Igoumenitsa (CH) – Brindisi (FS)
Patras/Igoumenitsa (CH) – Trieste (FS)
Patras/Igoumenitsa (CH) – Ancona (FS)
Patras/Igoumenitsa (CH) – Bari (FS)
Volos (CH) – Latakia (CFS)»

Pays directement concernés:

Albanie, Bulgarie*), Grèce*), Italie*), République arabe syrienne.

Ajouter les liaisons de navires transbordeurs/ports ci-après:

«Patras/Igoumenitsa – Brindisi (Grèce – Italie)
Patras/Igoumenitsa – Trieste (Grèce – Italie)
Patras/Igoumenitsa – Ancona (Grèce – Italie)
Patras/Igoumenitsa – Bari (Grèce – Italie)
Volos – Latakia (Grèce – République arabe syrienne)»

Pays directement concernés:

Grèce*), Italie*), République arabe syrienne.

Proposition de la Roumanie:

21) Roumanie

Annexe I de l'AGTC:

Ajouter les lignes de chemin de fer ci-après:

«C 54 (Deakovo) Halmeu – Satu Mare – Dej – Cluj – Coslariu»

Pays directement concernés:

Roumanie*), Ukraine.

«C-E 66 Halmeu – Satu Mare – Carei – Oradea – Arad – Timişoara – Stamora Moraviţa (– Vršac)»

Pays directement concernés:

Roumanie*), Ukraine, Yougoslavie.

«C-E 851 (Vadu Siret –) Vicşani – Suceava – Pacşani»

Pays directement concernés:

Roumanie*), Ukraine.

Annexe II de l'AGTC:

Ajouter les points de franchissement des frontières ci-après:

«Stamora Moravita (CFR) – Vršac (JZ)
Halmeu (CFR) – Deakovo (UZ)
Vicşani (CFR) – Vadu Siret (UZ)»

Pays directement concernés:

Hongrie*), Roumanie*), Ukraine, Yougoslavie.

Ajouter la liaison de navire-transbordeur suivante:

«Calafat – Vidin (Roumanie – Bulgarie)»

Pays directement concernés:

Bulgarie*), Roumanie*).

Proposition de la Fédération de Russie:

24) Fédération de Russie

Annexe I de l'AGTC:

Remplacer le titre «Union des Républiques socialistes soviétiques» par «Fédération de Russie».

Supprimer la ligne de chemin de fer C-E 95 sur le territoire de la Fédération de Russie.

Pays directement concernés:

Bulgarie*), Fédération de Russie*), République de Moldova, Roumanie*), Ukraine.

Modifier la ligne de chemin de fer C-E 20 comme suit:

«C-E 20 (Orsha –) Krasnoye – Smolensk – Moskva»

Pays directement concernés:

Allemagne*), Bélarus, Belgique, Fédération de Russie*), Pologne.

Supprimer la ligne de chemin de fer C-E 30 sur le territoire de la Fédération de Russie.

Pays directement concernés:

Allemagne*), Fédération de Russie*), Pologne, Ukraine.

Supprimer la ligne de chemin de fer C-E 40 sur le territoire de la Fédération de Russie.

Pays directement concernés:

Allemagne*), Fédération de Russie*), France*), République tchèque*), Slovaquie*), Ukraine.

Modifier comme suit la ligne de chemin de fer C-E 50:

«C-E 50 (Zernovo –) Suzemka – Bryansk – Moskva»

Pays directement concernés:

Autriche*), Fédération de Russie*), Hongrie*), Ukraine, Suisse*).

Annexe II de l'AGTC:

Remplacer le titre «Union des Républiques socialistes soviétiques» par «Fédération de Russie».

Remplacer les terminaux: Brest, Chop, Kiev, Moskva – Lvov par les terminaux ci-après:

«Moskva – Kievskaja
Moskva – Tovarnaya – Oktyabrskaya
Moskva – Tovarnaya – Smolenskaya
Leningrad – Tovarny – Vitebsky
Leningrad Port»

Pays directement concernés:

Bélarus, Fédération de Russie*), Finlande, Ukraine.

Remplacer les points de franchissement des frontières:

«Terespol (PKP) – Brest (SZD)
Medyka (PKP) – Mostiska (SZD)
Čierna (CSD) – Chop (SZD)
Záhony (MAV) – Chop (SZD)
Iasy (CFR) – Ungeny (SZD)
Vainikkala (VR) – Luzhaika (SZD)»

par les points ci-après:

«Vainikkala (VR) – Luzhaika (RZD)
Orsha (BC) – Krasnoye (RZD)
Zernovo (UZ) – Suzemka (RZD)»

Pays directement concernés:

Bélarus, Fédération de Russie*), Finlande, Ukraine.

Proposition de l'Allemagne:

25) Turquie

Annexe I de l'AGTC:

Modifier toutes les lignes de chemin de fer existantes comme suit:

«C-E 70 (Svilengrad –) Kapikule – Istanbul – Haydarpasa – Ankara – Boğazköprü – Kalin – Malatya – Kapiköy [– Razi (Iran, République islamique d')] »
Nusaybin [– Kamishli (République arabe syrienne)]

Pays directement concernés:

Bulgarie*), Iran, République islamique d', République arabe syrienne, Turquie.

«C 70/2 Pehlivanköy – Uzunköprü (– Pythion)»

Pays directement concernés:

Grèce*), Turquie.

«C-E 97 (Ahuryan –) Doğukapi – Kars – Erzurum – Çetinkaya – Kalin – Samsun
Boğazköprü – Ulukişla – Yenice – Adana – T. Kale – F. Pasa – Mersin Iskenderun
Islahiye [– Meydan Ekbez (République arabe syrienne)]»

Pays directement concernés:

Arménie, République arabe syrienne, Turquie.

«C-E 74 Izmir – Balikesir – Alayunt – Afyon – Konya – Ulukişla»
Bandirma Eskisehir Usak – Manisa

Pays directement concerné:

Turquie.

Annexe II de l'AGTC:

Ajouter le terminal ci-après:

«Izmir»

Pays directement concerné:

Turquie.

Ajouter les points de franchissement des frontières ci-après:

«Uzunköprü (TCDD) – Pythion (CH)
Islahiye (TCDD) – Meydan Ekbez (CFS)
Doğukapi (TCDD) – Ahuryan (ARM)»

Pays directement concernés:

Arménie, Grèce*), République arabe syrienne, Turquie.

Proposition de la Croatie et de la Hongrie:

26) Croatie

Annexe I de l'AGTC:

Modifier la ligne de chemin de fer C-E 65 comme suit:

«C-E 65 (Ilirska Bistrica –) Šapjane – Rijeka»

Pays directement concernés:

Autriche*), Croatie*), Pologne, République tchèque*), Slovénie*).

Modifier comme suit la ligne de chemin de fer C-E 69:

«C-E 69 (Murakeresztur –) Kotoriba – Čakovec (– Središče)»

Pays directement concernés:

Croatie*), **Hongrie***), **Slovénie***).

Modifier comme suit la ligne de chemin de fer C-E 70:

«C-E 70 (Dobova –) Savski Marof – Zagreb – Strizivojna Vrpolje – Vinkovci – Tovarnik (– Šid)»

Pays directement concernés:

Bulgarie*), **Croatie***), **France***), **Italie***), **Slovénie***), **Turquie, Yougoslavie.**

Modifier comme suit la ligne de chemin de fer C-E 71:

«C-E 71 (Gyékényes –) Botovo – Koprivnica – Zagreb – Karlovac – Oštarije – Rijeka»

Pays directement concernés:

Croatie*), **Hongrie***).

Ajouter les lignes de chemin de fer ci-après:

«C-E 771 (Bogojevo –) Erdut – Vinkovci – Strizivojna Vrpolje – Slavonski Šamac (– Bosanski Šamac – Sarajevo – Čapljina –) Metkovič – Ploće»

Pays directement concernés:

Bosnie-Herzégovine, Croatie*), **Yougoslavie.**

«C-E 751 Zagreb – Sunja – Volinja (– Dobrljin – Bihać – Ripač –) Strmica – Knin – Split / Šibenik»

Pays directement concernés:

Bosnie-Herzégovine, Croatie*), **Yougoslavie.**

«C-E 753 Zagreb – Karlovac – Oštarije – Gospić – Knin – Zadar»

Pays directement concerné:

Croatie*).

«C 710 (Središče –) Čakovec – Varaždin – Koprivnica – Osijek – Erdut (– Subotica)»

Pays directement concernés:

Croatie*), **Yougoslavie.**

«C 773 (Magyarbóly –) Beli Manastir – Osijek – Strizivojna Vrpolje»

Pays directement concernés:

Croatie*), **Hongrie***).

Annexe II de l'AGTC:

Ajouter les terminaux ci-après:

«Zagreb
Rijeka
Split
Slavonski Brod»

Pays directement concernés:

Bosnie-Herzégovine, Croatie*), **Hongrie***), **Slovénie***), **Yougoslavie.**

Ajouter les points de franchissement des frontières suivants:

«Kotoriba (HZ) – Murakeresztur (MAV)
Koprivnica (HZ) – Gyekenyes (MAV)
Čakovec (HZ) – Središče (SZ)
Savski Marof (HZ) – Dobova (SZ)
Erdut (HZ) – Bogojevo (JZ)
Tovarnik (HZ) – Sid (JZ)
Slavonski Šamac (HZ) – Bosanski Šamac (ZBH)
Metković (HZ) – Čapljina (ZBH)
Volinja (HZ) – Dobrljin (ZBH)
Strmica (HZ) – Ripać (ZBH)
Šapjane (HZ) – Ilirska Bistrica (SZ)
Lupoglav (HZ) – Podoorje (SZ)»

Pays directement concernés:

Bosnie-Herzégovine, Croatie*), **Hongrie***), **Slovénie***), **Yougoslavie.**

Proposition de la Slovénie:

27) Slovénie

Annexe I de l'AGTC:

Ajouter les lignes de chemin de fer suivantes:

«C-E 65 (Rosenbach –) Jesenice – Ljubljana – Ilirska Bistrica (– Šapjane)»

Pays directement concernés:

Autriche*), **Croatie***), **Pologne, République tchèque***), **Slovénie***).

«C-E 67 (Spielfeld Strass –) Šentilj – Maribor – Zidani Most»

Pays directement concernés:

Autriche*), **Slovénie***).

«C-E 69 (Čakovec –) Središče – Pragersko – Zidani Most – Ljubljana – Divača – Koper»

Pays directement concernés:

Hongrie*), **Slovénie***).

«C-E 70 (Villa Opicina –) Sežana – Ljubljana – Zidani Most – Dobova (– Savski Marof)»

Pays directement concernés:

Bulgarie*), **Croatie***), **France***), **Italie***), **Slovénie***), **Turquie, Yougoslavie.**

Annexe II de l'AGTC:

Ajouter les terminaux suivants:

«Koper
Ljubljana»

Pays directement concernés:

Autriche*), **Croatie***), **Hongrie***), **Italie***), **Slovénie***).

Ajouter les points de franchissement des frontières suivants:

«Rosenbach (OBB) – Jesenice (SZ)
Ilirska Bistrica (SZ) – Šapjane (HZ)
Spielfeld Strass (OBB) – Šentilj (SZ)
Središče (SZ) – Čakovec (HZ)
Villa Opicina (FS) – Sežana (SZ)
Savski Marof (HZ) – Dobova (SZ)»

Pays directement concernés:

Autriche*), **Croatie***), **Italie***), **Slovénie***).

28) Bosnie-Herzégovine

29) Albanie

30) Ex-République yougoslave de Macédoine

Proposition de l'Allemagne, l'Autriche, la Bulgarie, la Fédération de Russie, la France, la Grèce, la Hongrie, l'Italie, les Pays-Bas, la République tchèque, la Roumanie, la Slovaquie, la Slovénie et la Suisse.

31) Bélarus

Annexe I de l'AGTC:

Ajouter la ligne de chemin de fer ci-après:

«C-E 20 (Terespol –) Brest – Minsk – Orsha (– Krasnoye)»

Pays directement concernés:

Bélarus, Fédération de Russie*).

Annexe II de l'AGTC:

Ajouter le point de franchissement des frontières suivant:

«Terespol (PKP) – Brest (BC)»

Pays directement concernés:

Bélarus, Fédération de Russie*).

Proposition de l'Allemagne (sur confirmation de l'Ukraine):

32) Ukraine

Annexe I de l'AGTC:

Ajouter les lignes de chemin de fer suivantes:

«C-E 30 (Medyka –) Mostiska-2 – Lvov»

Pays directement concernés:

Allemagne*), Fédération de Russie*), Pologne, Ukraine.

«C-E 40 (Čierna nad Tisou –) Chop»

Pays directement concernés:

Allemagne*), Fédération de Russie*), France*), République tchèque*), Slovaquie*), Ukraine.

«C-E 50 (Záhony –) Chop – Lvov – Kiev – Khutor Mikhailovsky – Zernovo (– Suzemka)»

Pays directement concernés:

Autriche*), Fédération de Russie*), Hongrie*), Ukraine, Suisse*).

«C-E 851 Lvov – Vadu Siret (– Vicşani)»

Pays directement concernés:

Roumanie*), Ukraine.

«C-E 95 (Benderi –) Razdelnaja – Kazatin»

Pays directement concernés:

Bulgarie*), Fédération de Russie*), République de Moldova, Roumanie*), Ukraine.

«C 54 Chop – Deakovo (– Halmeu)»

Pays directement concernés:

Roumanie*), Ukraine.

Annexe II de l'AGTC:

Ajouter les terminaux ci-après:

«Chop
Kiev
Lvov»

Pays directement concernés:

Autriche*), Fédération de Russie*), France*), Hongrie*), Suisse*), Ukraine.

Ajouter les points de franchissement des frontières suivants:

«Medyka (PKP) – Mostiska (UZ)
Čierna nad Tisou (ŽSR) – Chop (UZ)
Záhony (MAV) – Chop (UZ)
Suzemka (RZD) – Zernovo (UZ)
Benderi (CFM) – Razdelnaja (UZ)»

Pays directement concernés:

Hongrie*), Fédération de Russie*), République de Moldova, Pologne, Slovaquie*), Ukraine.

Ajouter les points de changement d'écartement suivants:

«Medyka	– Mostiska	(Pologne – Ukraine)
Čierna nad Tisou	– Chop	(Slovaquie – Ukraine)
Záhony	– Chop	(Hongrie – Ukraine)»

Pays directement concernés:

Hongrie*), Pologne, Slovaquie*), Ukraine.

Proposition de la Roumanie (sur confirmation de la République de Moldova):

33) République de Moldova

Annexe I de l'AGTC:

Ajouter la ligne de chemin de fer suivante:

«C-E 95 (Iasi –) Ungeni – Kishivev – Benderi – Kuchurgan (– Razdelnaja)»

Pays directement concernés:

République de Moldova, Roumanie*), Ukraine.

Annexe II de l'AGTC:

Ajouter les points de franchissement des frontières suivants:

«Ungeni (DFM) – Iasi (CFR)»

Pays directement concernés:

République de Moldova, Roumanie*).

Proposition de l'Allemagne et de la Roumanie:

Remplacer l'annexe II C par la suivante:

«C. Points de changement d'écartement importants pour le transport international combiné*)

Gares situées entre des réseaux ferroviaires à écartements différents	Pays intéressés	Technique de changement appliquée	
		Changement d'essieux/ bogies de wagon	Transbordement des unités de chargement par grue ou autre matériel de manutention
Irún – Hendaye	Espagne – France	X	X
Port Bou – Cerbère	Espagne – France	X	X
Hanko	Finlande	X	
Čierna nad Tisou – Chop	Slovaquie – Ukraine		X
Záhony – Chop	Hongrie – Ukraine	X X	X X
Iasi – Ungeni	Roumanie – Rép. de Moldova	X	X X
Vicşani – Vadu Siret	Roumanie – Ukraine	X X	X X
Halmeu**) – Deakovo	Roumanie – Ukraine	X	X X
Malaszewicze***) – Brest	Pologne – Bélarus	X	X X
Medyka – Mostiska	Pologne – Ukraine	X X	X X

Note: Les points de changement d'écartement sont aussi des points de franchissement des frontières.

*) Si le changement d'essieu ou le transfert des unités de chargement sur des wagons ayant un écartement différent s'effectue dans une seule gare, celle-ci est soulignée. Dans le cas où les techniques de changement d'écartement et de transbordement sont utilisées simultanément dans certaines gares, ces dernières sont toutes les deux mentionnées.

**) Entre Halmeu et Chop (Ukraine) existe une ligne de chemin de fer d'environ 70 km comportant à la fois un écartement normal et un grand écartement. Il n'est donc pas nécessaire de changer les wagons ou les essieux/bogies.

***) Point de transbordement sans franchissement de frontière.»

Pays directement concernés:

Bélarus, Espagne, Finlande, France*), Hongrie*), République de Moldova, Pologne, Roumanie*), Slovaquie*), Ukraine.

Annexe III de l'AGTC:

Remplacer, dans la colonne B du tableau intitulé «Paramètres d'infrastructure du reseau des grandes lignes de transport international combiné», le terme «UIC $C1^2$)» par «UIC C^2)».

Remplacer dans «Explication des paramètres présentés dans le tableau ci-dessus», deuxième, troisième et quatrième paragraphes de la section «2. Gabarit des véhicules» le terme «C1» par «C».

Annexe IV de l'AGTC:

Remplacer au quatrième alinéa en retrait du paragraphe 12 de la section E, le terme «UIC C1» par «UIC C».

Europäisches Übereinkommen über wichtige Linien des internationalen Kombinierten Verkehrs und damit zusammenhängende Einrichtungen (AGTC)

(Übersetzung)

Von der Arbeitsgruppe auf ihrer 25. Tagung angenommene

Änderungsvorschläge

Die nach Artikel 15 Absatz 3 des AGTC-Übereinkommens unmittelbar betroffenen Länder sind mit einem Sternchen *) gekennzeichnet, sofern diese Länder am 1. September 1996 Vertragsparteien des Übereinkommens gewesen sind.

Von Frankreich vorgeschlagen:

(7) Belgien

AGTC Anlage I:

Die folgende Eisenbahnlinie wird wie folgt geändert:

„C-E 15 (Roosendaal –) Antwerpen – Bruxelles – Quévy (– Feignies) / Charleroi – Erquelinnes – (– Jeumont)“

Unmittelbar betroffene Länder:

Belgien, Frankreich*), Niederlande*).

Die folgende Eisenbahnlinie wird wie folgt geändert:

„C 15 Charleroi – Namur – Liège“

Unmittelbar betroffenes Land:

Belgien.

AGTC Anlage II:

Die Liste der Terminals wird durch folgende Liste ersetzt:

„Antwerpen
Athus
Bressoux – Renory (Liège)
Bruxelles
Genk (Hasselt)
Muizen (Mechelen)
Zeebrugge“

Unmittelbar betroffene Länder:

Belgien, Frankreich*), Niederlande*).

Von Deutschland vorgeschlagen:

(9) Deutschland

AGTC Anlage I:

Die Eisenbahnlinien C-E 45, C-E 51 und C-E 32 werden wie folgt geändert:

„C-E 45 (Rodby –) Puttgarden – Hamburg – Hannover – Würzburg – Nürnberg – Ingolstadt – München (– Kufstein)“

Unmittelbar betroffene Länder:

Österreich*), Dänemark*), Deutschland*), Italien*), Norwegen, Schweden.

„C-E 51 (Gedser –) Rostock – Berlin – Halle / Leipzig – Erfurt – Nürnberg“

Unmittelbar betroffene Länder:

Dänemark*), Deutschland*).

„C-E 32 Frankfurt (M) – Hanau – Erfurt – Leipzig – Dresden“

Unmittelbar betroffenes Land:

Deutschland*).

AGTC Anlage II:

Die Abkürzung (DR) wird durch die Abkürzung (DB) ersetzt, so dass die Grenzübergangspunkte wie folgt geändert werden:

„Trelleborg (SJ) – Sassnitz (DB)
Gedser (DSB) – Rostock (DB)
Frankfurt/O. (DB) – Kunowice (PKP)
Görlitz (DB) – Zgorzelec (PKP)
Bad Schandau (DB) – Děčin (ČD)“

Unmittelbar betroffene Länder:

Tschechische Republik*), **Dänemark***), **Polen, Deutschland***).

Von Italien vorgeschlagen:

(11) Italien

AGTC Anlage II:

Der Name des Terminals „Milano-G. Pirelli“ wird durch „Milano Greco Pirelli“ ersetzt.

Unmittelbar betroffene Länder:

Frankreich*), **Italien***), **Schweiz***).

Von Österreich vorgeschlagen:

(15) Österreich

AGTC Anlage I:

Die Eisenbahnlinie C-E 451 wird wie folgt geändert:

„C-E 451 (Passau –) Wels“

Unmittelbar betroffene Länder:

Österreich*), **Deutschland***).

Die Eisenbahnlinie C-E 50 wird wie folgt geändert:

„C-E 50 (Buchs –) Innsbruck – Wörgl – Kufstein (– Rosenheim – Freilassing) – Salzburg – Wels – Linz – Wien – Schwarzach St. Veit (– Hegyeshalom)[1] / Ebenfurt (– Sopron)[2] “

[1]) MAV
[2]) GYSEV/MAV

Unmittelbar betroffene Länder:

Österreich*), **Ungarn***), **Russische Föderation***), **Ukraine, Schweiz***).

Folgende Eisenbahnlinien werden hinzugefügt:

„C-E 52 Wien – Marchegg (– Devinská Nová Ves)“

Unmittelbar betroffene Länder:

Österreich*), **Ungarn***), **Slowakei***).

„C-E 63 (Bratislava –) Kittsee – Parndorf – Wien“

Unmittelbar betroffene Länder:

Österreich*), **Slowakei***).

AGTC Anlage II:

Die Liste der Terminals wird wie folgt geändert:

„Messendorf
Linz-Stadthafen
Salzburg Hauptbahnhof/Liefering
Villach Süd
Wels Vbf
Wien Nordwestbahnhof
Wien Freudenau Hafen“

Unmittelbar betroffene Länder:

Österreich*), **Deutschland***), **Ungarn***), **Slowakei***).

Folgende Grenzübergangspunkte werden hinzugefügt:

„Marchegg (OBB) – Devinská Nová Ves (ZSR)
Kittsee (OBB) – Bratislava (ZSR)“

Unmittelbar betroffene Länder:

Österreich*), Slowakei*).

Von Rumänien vorgeschlagen:

(16) Polen

AGTC Anlage I:

Die Eisenbahnlinie C-E 59 wird wie folgt geändert:

„C-E 59 Świnoujście – Szczecin – Kostrzyn – Zielona Góra – Wroclaw – Opole – Chalupki (– Bohumin)“

Unmittelbar betroffene Länder:

Tschechische Republik*), Polen, Schweden.

Die Eisenbahnlinie „C 65“ wird durch folgende Linie ersetzt:

„C 59/1 Nowa Sól – Zagan – Wegliniec – Zgorzelec – Zawidów (– Frýdlant)“

Unmittelbar betroffene Länder:

Tschechische Republik*), Polen.

Die Eisenbahnlinie „C 59” wird in „C 59/2“ umnummeriert.

Unmittelbar betroffene Länder:

Tschechische Republik*), Polen.

Folgende Eisenbahnlinien werden hinzugefügt:

„C 65/1 Zduńska Wola Karsznice – Lódź Olechów – Skierniewice“

Unmittelbar betroffenes Land:

Polen.

„C 65/2 Chorzew Siemkowice – Czestochowa – Zawiercie – Jaworzno Szczakowa – Czechowice Dziedzice“

Unmittelbar betroffenes Land:

Polen.

„C 65/3 Herby Nowe – Paczyna – Kedzierzyn Koźle Azoty“

Unmittelbar betroffenes Land:

Polen.

„C 30/1 Kraków – Nowy Sącz – Muszyna (– Plaveč)“

Unmittelbar betroffene Länder:

Ungarn*), Polen, Slowakei*).

AGTC Anlage II:

Folgende Terminals werden hinzugefügt:

„Gliwice
Pruszkow“

Unmittelbar betroffene Länder:

Deutschland*), Polen, Ukraine.

Folgende Grenzübergangspunkte werden hinzugefügt:

„Gdynía (PKP) – Ystad, Stockholm (SJ)/Helsinki (VR)
Chalupki (PKP) – Bohumin (ČD)“

Unmittelbar betroffene Länder:

Tschechische Republik*), Finnland, Polen, Schweden.

Folgende Fährverbindungen/Häfen werden hinzugefügt:

„Gdynía – Ystad (Polen – Schweden)
Gdynía – Stockholm (Polen – Schweden)
Gdynía – Helsinki (Polen – Finnland)“

Unmittelbar betroffene Länder:

Finnland, Polen, Schweden.

Von der Tschechischen Republik und der Slowakei vorgeschlagen:

(17) Tschechische und Slowakische Föderative Republik

Die Bezugnahmen auf die Tschechische und Slowakische Föderative Republik sowie auf alle in den Anlagen I und II enthaltenen Eisenbahnlinien und damit zusammenhängenden Einrichtungen in Bezug auf die Tschechische und Slowakische Föderative Republik sind zu streichen.

Von der Tschechischen Republik vorgeschlagen:

(17a) Tschechische Republik

AGTC Anlage I:

Folgende Eisenbahnlinien werden eingefügt:

„C-E 55 (Bad Schandau –) Děčín – Praha“

Unmittelbar betroffene Länder:

Tschechische Republik*), **Deutschland***), **Schweden.**

„C-E 551 Praha – Horní Dvořiště (– Summerau)“

Unmittelbar betroffene Länder:

Österreich*), **Tschechische Republik***).

„C-E 59 (Chalupki –) Bohumin – Ostrava“

Unmittelbar betroffene Länder:

Tschechische Republik*), **Polen, Schweden.**

„C 59/2 (Miedzylesie –) Lichkov – Č. Třebová“

Unmittelbar betroffene Länder:

Tschechische Republik*), **Polen.**

„C-E 61 (Bad Schandau –) Děčín – Nymburk – Kolín – Brno – Břeclav – Lanžhot (– Kúty)“

Unmittelbar betroffene Länder:

Tschechische Republik*), **Deutschland***), **Ungarn***), **Slowakei***), **Schweden.**

„C-E 65 (Zebrzydovice –) Petrovice u Karviné – Ostrava – Břeclav (– Bernhardsthal)“

Unmittelbar betroffene Länder:

Österreich*), **Kroatien***), **Tschechische Republik***), **Polen, Slowenien***).

„C 59/1 (Zawidów –) Frýdlant – Turnov – Praha“

Unmittelbar betroffene Länder:

Tschechische Republik*), **Polen.**

„C-E 40 (Schirnding –) Cheb – Plzeň – Praha – Kolín – Hranice na Moravě – Ostrava–Mosty u Jablunkova (– Čadca)“

Horní Lideč (– Lúky pod Makytou)

Unmittelbar betroffene Länder:

Tschechische Republik*), **Frankreich***), **Deutschland***), **Slowakei***), **Ukraine.**

AGTC Anlage II:

Folgende Terminals werden eingefügt:

„Praha Žižkov
Praha Uhříněves
Brno
České Budějovice
Cheb
Jihlava
Kolín
Lovosice
Ostrava
Plzeň
Přerov“

Unmittelbar betroffene Länder:

Österreich*), **Tschechische Republik***), **Deutschland***), **Polen, Slowakei***).

Folgende Grenzübergangspunkte werden eingefügt:

„Schirnding (DB) – Cheb (ČD)
Bernhardsthal (OBB) – Břeclav (ČD)
Summerau (OBB) – Horní Dvořiště (ČD)

Bad Schandau (DR) – Děčín (ČD)
Zebrzydovice (PKP) – Petrovice u Karviné (ČD)
Chalupki (PKP) – Bohumín (ČD)
Zawidów (PKP) – Frýdlant (ČD)
Miedzylesie (PKP) – Lichkov (ČD)
Čadca (ŽSR) – Mosty u Jablunkova (ČD)
Luky pod Makytou (ŽSR) – Horní Lideč (ČD)
Kúty (ŽSR) – Lanžhot (ČD)“

Unmittelbar betroffene Länder:

Österreich*), **Tschechische Republik***), **Deutschland***), **Polen, Slowakei***).

Von der S l o w a k e i vorgeschlagen:

(17b) Slowakei

AGTC Anlage I:

Folgende Eisenbahnlinien werden eingefügt:

„C-E 61 (Lanžhot –) Kúty – Bratislava – Komárno (– Komárom)“
Rusovce (– Hegyeshalom)

Unmittelbar betroffene Länder:

Tschechische Republik*), **Deutschland***), **Ungarn***), **Slowakei***), **Schweden.**

„C-E 63 Zilina – Leopoldov – Bratislava (– Kittsee)“
Galanta

Unmittelbar betroffene Länder:

Österreich*), **Slowakei***).

„C-E 40 (Mosty u Jablunkova –) Čadca – Zilina –
(Horní Lideč –) Lúky pod Makytou – Púchov
Poprad – Tatry – Kosice – Čierna nad Tisou (– Tschop)“

Unmittelbar betroffene Länder:

Tschechische Republik*), **Frankreich***), **Deutschland***), **Russische Föderation***), **Slowakei***), **Ukraine.**

„C-E 52 (Marchegg –) Devinská Nová Ves – Bratislava – Nové Zámky – Štúrovo (– Szob)“

Unmittelbar betroffene Länder:

Österreich*), **Ungarn***), **Slowakei***).

„C 30/1 (Muszyna –) Plaveč – Prešov – Kysak – Košice – Čaňa (– Hidasnémeti)“

Unmittelbar betroffene Länder:

Ungarn*), **Polen, Slowakei***).

AGTC Anlage II:

Folgende Terminals werden eingefügt:

„Bratislava
Čierna nad Tisou
Košice
Zilina“

Unmittelbar betroffene Länder:

Österreich*), **Tschechische Republik***), **Ungarn***), **Slowakei***), **Ukraine.**

Folgende Grenzübergangspunkte werden eingefügt:

„Bratislava (ŽSR) – Kittsee (OBB)
Devinská Nová Ves (ŽSR) – Marchegg (OBB)
Čierna nad Tisou (ŽSR) – Tschop (UZ)
Komárno (ŽSR) – Komárom (MAV)
Štúrovo (ŽSR) – Szob (MAV)
Rusovce (ŽSR) – Rajka (MAV)
Čadca (ŽSR) – Mosty u Jablunkova (ČD)
Luky pod Makytou (ŽSR) – Horní Lideč (ČD)
Kúty (ŽSR) – Lanžhot (ČD)
Čaňa (ŽSR) – Hidasnémeti (MAV)
Plaveč (ŽSR) – Muszyna (PKP)“

Unmittelbar betroffene Länder:

Österreich*), **Tschechische Republik***), **Ungarn***), **Polen, Slowakei***), **Ukraine.**

Folgende Bahnhöfe mit Spurweitenwechsel werden hinzugefügt:

„Čierna nad Tisou – Tschop (Slowakei – Ukraine)“

Unmittelbar betroffene Länder:

Slowakei*), Ukraine.

Von U n g a r n vorgeschlagen:

(18) Ungarn

AGTC Anlage I:

Die Linie C-E 50 wird durch die folgenden zwei Linien ersetzt:

„C-E 50 (Wien –) Hegyeshalom[1]) – Győr – Budapest – Miskolc –
(Ebenfurt –) Sopron[2])
Nyiregyháza – Záhony (– Tschop)“

[1]) MAV
[2]) GYSEV/MAV

Unmittelbar betroffene Länder:

Österreich*), Ungarn*), Russische Föderation*), Ukraine, Schweiz*).

Folgende Linien werden hinzugefügt:

„C 773 Budapest – Dombóvár – Pécs – Magyarbóly (– Beli Manastir)“

Unmittelbar betroffene Länder:

Kroatien*), Ungarn*).

„C 30/1 (Čaňa –) Hidasnémeti – Miskolc“

Unmittelbar betroffene Länder:

Ungarn*), Polen, Slowakei*).

AGTC Anlage II:

Die Liste der Terminals wird wie folgt geändert:

„Budapest – Jozsefváros
Debrecen
Miskolc – Gömöri
Sopron
Szeged – Kiskundorozsma
Szolnok
Záhony“

Unmittelbar betroffene Länder:

Österreich*), Kroatien*), Ungarn*), Rumänien*), Slowakei*), Ukraine, Schweiz*), Jugoslawien.

Folgender Grenzübergangspunkt wird hinzugefügt:

„Magyarbóly (MAV) – Beli Manastir (HZ)“

Unmittelbar betroffene Länder:

Kroatien*), Ungarn*).

Von G r i e c h e n l a n d vorgeschlagen:

(20) Griechenland

AGTC Anlage I:

Folgende Eisenbahnlinien werden hinzugefügt:

„C 85/1 Thessaloniki – Florina – Kristallopigi (– .....)“

Unmittelbar betroffene Länder:

Albanien, Griechenland*).

„C 85/2 Larissa – Volos – [Latakia (Arabische Republik Syrien)]“

Unmittelbar betroffene Länder:

Griechenland*), Arabische Republik Syrien.

„C 85/3 Igoumenitsa – Kalabaka – Palaiofarsalos – Volos – [Latakia (Arabische Republik Syrien)]“

Unmittelbar betroffene Länder:

Griechenland*), Italien*), Arabische Republik Syrien.

„C 85/4 Athinai – Patras“

Unmittelbar betroffene Länder:

Griechenland*), Italien*).

„C 70/2 Strymonas – Alexandroupolis – Dikea (– Svilengrad)“

Unmittelbar betroffene Länder:

Bulgarien*), Griechenland*).

AGTC Anlage II:

Folgende Terminals werden hinzugefügt:

„Alexandroupolis
Igoumenitsa
Patras
Volos“

Unmittelbar betroffene Länder:

Bulgarien*), Griechenland*), Italien*), Arabische Republik Syrien, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien.

Folgende Grenzübergangspunkte werden eingefügt:

„Dikea (CH) – Svilengrad (BDZ)
Kristallopigi (CH) – ..... (HSH)
Patras/Igoumenitsa (CH) – Brindisi (FS)
Patras/Igoumenitsa (CH) – Trieste (FS)
Patras/Igoumenitsa (CH) – Ancona (FS)
Patras/Igoumenitsa (CH) – Bari (FS)
Volos (CH) – Latakia (CFS)“

Unmittelbar betroffene Länder:

Albanien, Bulgarien*), Griechenland*), Italien*), Arabische Republik Syrien.

Folgende Fährverbindungen/Häfen werden hinzugefügt:

„Patras/Igoumenitsa – Brindisi (Griechenland – Italien)
Patras/Igoumenitsa – Trieste (Griechenland – Italien)
Patras/Igoumenitsa – Ancona (Griechenland – Italien)
Patras/Igoumenitsa – Bari (Griechenland – Italien)
Volos – Latakia (Griechenland – Arabische Republik Syrien)“

Unmittelbar betroffene Länder:

Griechenland*), Italien*), Arabische Republik Syrien.

Von Rumänien vorgeschlagen:

(21) Rumänien

AGTC Anlage I:

Folgende Eisenbahnlinien werden hinzugefügt:

„C 54 (Deakovo) Halmeu – Satu Mare – Dej – Cluj – Caslariu“

Unmittelbar betroffene Länder:

Rumänien*), Ukraine.

„C-E 66 Halmeu – Satu Mare – Carei – Oradea – Arad – Timisoara – Stamora Moravita (– Vršac)“

Unmittelbar betroffene Länder:

Rumänien*), Ukraine, Jugoslawien.

„C-E 851 (Vadu Siret –) Vicşani – Suceava – Pacşani“

Unmittelbar betroffene Länder:

Rumänien*), Ukraine.

AGTC Anlage II:

Folgende Grenzübergangspunkte werden hinzugefügt:

„Stamora Moravita (CFR) – Vršac (JZ)
Halmeu (CFR) – Deakovo (UZ)
Vicşani (CFR) – Vadu Siret (UZ)“

Unmittelbar betroffene Länder:

Ungarn*), Rumänien*), Ukraine, Jugoslawien.

Folgende Fährverbindungen werden hinzugefügt:

„Calafat – Vidin (Rumänien – Bulgarien)“

Unmittelbar betroffene Länder:

Bulgarien*), Rumänien*).

Von der Russischen Föderation vorgeschlagen:

(24) Russische Föderation

AGTC Anlage I:

Die Überschrift „Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken“ wird durch ,,Russische Föderation“ ersetzt.

Die Eisenbahnlinie C-E 95 im Hoheitsgebiet der Russischen Föderation wird gestrichen.

Unmittelbar betroffene Länder:

Bulgarien*), Republik Moldau, Rumänien*), Russische Föderation*), Ukraine.

Die Eisenbahnlinie C-E 20 wird wie folgt geändert:

„C-E 20 (Orscha –) Krasnoje – Smolensk – Moskwa“

Unmittelbar betroffene Länder:

Belarus, Belgien, Deutschland*), Polen, Russische Föderation*).

Die Eisenbahnlinie C-E 30 im Hoheitsgebiet der Russischen Föderation wird gestrichen.

Unmittelbar betroffene Länder:

Deutschland*), Polen, Russische Föderation*), Ukraine.

Die Eisenbahnlinie C-E 40 im Hoheitsgebiet der Russischen Föderation wird gestrichen.

Unmittelbar betroffene Länder:

Tschechische Republik*), Frankreich*), Deutschland*), Russische Föderation*), Slowakei*), Ukraine.

Die Eisenbahnlinie C-E 50 wird wie folgt geändert:

„C-E 50 (Sernowo –) Susemka – Brjansk – Moskwa“

Unmittelbar betroffene Länder:

Österreich*), Ungarn*), Russische Föderation*), Ukraine, Schweiz*).

AGTC Anlage II:

Die Überschrift „Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken“ wird durch „Russische Föderation“ ersetzt.

Die Terminals Brest, Tschop, Kiew, Moskwa – Lwow werden durch folgende Terminals ersetzt:

„Moskwa – Kiewskaja
Moskwa – Towarnaja – Oktjabrskaja
Moskwa – Towarnaja – Smolenskaja
Leningrad – Towarny – Witebski
Leningrad Port“

Unmittelbar betroffene Länder:

Belarus, Finnland, Russische Föderation*), Ukraine.

Die Grenzübergangspunkte

„Terespol (PKP) – Brest (SZD)
Medyka (PKP) – Mostiska (SZD)
Čierna (CSD) – Tschop (SZD)
Záhony (MAV) – Tschop (SZD)
Iasy (CFR) – Ungeny (SZD)
Vainikkala (VR) – Lushaika (SZD)“

werden durch folgende Grenzübergangspunkte ersetzt:

„Vainikkala (VR) – Lushaika (RZD)
Orscha (BC) – Krasnoje (RZD)
Sernowo (UZ) – Susemka (RZD)“

Unmittelbar betroffene Länder:

Belarus, Finnland, Russische Föderation*), Ukraine.

Von Deutschland vorgeschlagen:

(25) Türkei

AGTC Anlage I:

Alle vorhandenen Eisenbahnlinien werden wie folgt geändert:

„C-E 70 (Svilengrad –) Kapikule – Istanbul – Haydarpasa – Ankara – Boğazköprü – Kalin – Malatya – Kapiköy [– Razi (Islamische Republik Iran)] / Nusaybin [– Kamishli (Arabische Republik Syrien)]“

Unmittelbar betroffene Länder:

Bulgarien*), Islamische Republik Iran, Arabische Republik Syrien, Türkei.

„C 70/2 Pehlivanköy – Uzunköprü (– Pythion)“

Unmittelbar betroffene Länder:

Griechenland*), Türkei.

„C-E 97 (Ahuryan –) Doğukapi – Kars – Erzurum – Çetinkaya – Kalin – Samsun Boğazköprü – Ulukişla – Yenice – Adana – T. Kale – F. Pasa – Mersin Iskenderun Islahiye [– Meydan Ekbez (Arabische Republik Syrien)]“

Unmittelbar betroffene Länder:

Armenien, Arabische Republik Syrien, Türkei.

„C-E 74 Izmir / Bandirma – Balikesir – Alayunt – Afyon – Eskisehir – Konya – Ulukişla Usak – Manisa“

Unmittelbar betroffenes Land:

Türkei.

AGTC Anlage II:

Folgendes Terminal wird hinzugefügt:

„Izmir“

Unmittelbar betroffenes Land:

Türkei.

Folgende Grenzübergangspunkte werden hinzugefügt:

„Uzunköprü (TCDD) – Pythion (CH)
Islahiye (TCDD) – Meydan Ekbez (CFS)
Doğukapi (TCDD) – Ahuryan (ARM)“

Unmittelbar betroffene Länder:

Armenien, Griechenland*), Arabische Republik Syrien, Türkei.

Von Kroatien und Ungarn vorgeschlagen:

(26) Kroatien

AGTC Anlage I:

Die Eisenbahnlinie C-E 65 wird wie folgt geändert:

„C-E 65 (Ilirska Bistrica –) Šapjane – Rijeka“

Unmittelbar betroffene Länder:

Österreich*), Kroatien*), Tschechische Republik*), Polen, Slowenien*).

Die Eisenbahnlinie C-E 69 wird wie folgt geändert:

„C-E 69 (Murakeresztur –) Kotoriba – Čakovec (– Središče)“

Unmittelbar betroffene Länder:

Kroatien*), Ungarn*), Slowenien*).

Die Eisenbahnlinie C-E 70 wird wie folgt geändert:

„C-E 70 (Dobova –) Savski Marof – Zagreb – Strizivojna Vrpolje – Vinkovci – Tovarnik (– Šid)“

Unmittelbar betroffene Länder:

Bulgarien*), Kroatien*), Frankreich*), Italien*), Slowenien*), Türkei, Jugoslawien.

Die Eisenbahnlinie C-E 71 wird wie folgt geändert:

„C-E 71 (Gyékényes –) Botovo – Koprivnica – Zagreb – Karlovac – Oštarije – Rijeka“

Unmittelbar betroffene Länder:

Kroatien*), Ungarn*).

Folgende Eisenbahnlinien werden eingefügt:

„C-E 771 (Bogojevo –) Erdut – Vinkovci – Strizivojna Vrpolje – Slavonski Šamac (– Bosanski Šamac – Sarajevo – Čapljina –) Metkovič – Ploće“

Unmittelbar betroffene Länder:

Bosnien und Herzegowina, Kroatien*), Jugoslawien.

„C-E 751 Zagreb – Sunja – Volinja (– Dobrljin – Bihać – Ripač –) Strmica – Knin – $\frac{\text{Split}}{\text{Šibenik}}$ “

Unmittelbar betroffene Länder:

Bosnien und Herzegowina, Kroatien*), Jugoslawien.

„C-E 753 Zagreb – Karlovac – Oštarije – Gospić – Knin – Zadar“

Unmittelbar betroffenes Land:

Kroatien*).

„C 710 (Središče –) Čakovec – Varaždin – Koprivnica – Osijek – Erdut (– Subotica)“

Unmittelbar betroffene Länder:

Kroatien*), Jugoslawien.

„C 773 (Magyarbóly –) Beli Manastir – Osijek – Strizivojna Vrpolje“

Unmittelbar betroffene Länder:

Kroatien*), Ungarn*).

AGTC Anlage II:

Folgende Terminals werden eingefügt:

„Zagreb
Rijeka
Split
Slavonski Brod“

Unmittelbar betroffene Länder:

Bosnien und Herzegowina, Kroatien*), Ungarn*), Slowenien*), Jugoslawien.

Folgende Grenzübergangspunkte werden eingefügt:

„Kotoriba (HZ) – Murakeresztur (MAV)
Koprivnica (HZ) – Gyekenyes (MAV)
Čakovec (HZ) – Središče (SZ)
Savski Marof (HZ) – Dobova (SZ)
Erdut (HZ) – Bogojevo (JZ)
Tovarnik (HZ) – Sid (JZ)
Slavonski Šamac (HZ) - Bosanski Šamac (ZBH)
Metkovič (HZ) – Čapljina (ZBH)
Volinja (HZ) – Dobrljin (ZBH)
Strmica (HZ) – Ripać (ZBH)
Šapjane (HZ) – Ilirska Bistrica (SZ)
Lupoglav (HZ) – Podoorje (SZ)“

Unmittelbar betroffene Länder:

Bosnien und Herzegowina, Kroatien*), Ungarn*), Slowenien*), Jugoslawien.

Von Slowenien vorgeschlagen:

(27) Slowenien

AGTC Anlage I:

Folgende Eisenbahnlinien werden eingefügt:

„C-E 65 (Rosenbach –) Jesenice – Ljubljana – Ilirska Bistrica (– Šapjane)“

Unmittelbar betroffene Länder:

Österreich*), **Kroatien***), **Tschechische Republik***), **Polen, Slowenien***).

„C-E 67 (Spielfeld Strass –) Šentilj – Maribor – Zidani Most“

Unmittelbar betroffene Länder:

Österreich*), **Slowenien***).

„C-E 69 (Čakovec –) Središče – Pragersko – Zidani Most – Ljubljana – Divača – Koper“

Unmittelbar betroffene Länder:

Ungarn*), **Slowenien***).

„C-E 70 (Villa Opicina –) Sežana – Ljubljana – Zidani Most – Dobova (– Savski Marof)“

Unmittelbar betroffene Länder:

Bulgarien*), **Kroatien***), **Frankreich***), **Italien***), **Slowenien***), **Türkei, Jugoslawien.**

AGTC Anlage II:

Folgende Terminals werden eingefügt:

„Koper
Ljubljana“

Unmittelbar betroffene Länder:

Österreich*), **Kroatien***), **Ungarn***), **Italien***), **Slowenien***).

Folgende Grenzübergangspunkte werden eingefügt:

„Rosenbach (OBB) – Jesenice (SZ)
Ilirska Bistrica (SZ) – Šapjane (HZ)
Spielfeld Strass (OBB) – Šentilj (SZ)
Središče (SZ) – Čakovec (HZ)
Villa Opicina (FS) – Sežana (SZ)
Savski Marof (HZ) – Dobova (SZ)“

Unmittelbar betroffene Länder:

Österreich*), **Kroatien***), **Italien***), **Slowenien***).

(28) Bosnien und Herzegowina

(29) Albanien

(30) Ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien

Vorgeschlagen von Österreich; Bulgarien; der Tschechischen Republik; Frankreich; Deutschland; Griechenland; Ungarn; Italien; den Niederlanden; Rumänien; der Russischen Föderation; der Slowakei; Slowenien und der Schweiz.

(31) Belarus

AGTC Anlage I:

Folgende Eisenbahnlinie wird eingefügt:

„C-E 20 (Terespol –) Brest – Minsk – Orscha (– Krasnoje)“

Betroffene Länder:

Belarus, Russische Föderation*).

AGTC Anlage II:

Folgender Grenzübergangspunkt wird hinzugefügt:

„Terespol (PKP) – Brest (BC)“

Betroffene Länder:

Belarus, Russische Föderation*).

Von Deutschland vorgeschlagen (nach Bestätigung durch die Ukraine):

(32) Ukraine

AGTC Anlage I:

Folgende Eisenbahnlinien werden eingefügt:

„C-E 30 (Medyka –) Mostiska-2 – Lwow“

Unmittelbar betroffene Länder:

Deutschland*), Polen, Russische Föderation*), Ukraine.

„C-E 40 (Čierna nad Tisou –) Tschop“

Unmittelbar betroffene Länder:

Tschechische Republik*), Frankreich*), Deutschland*), Russische Föderation*), Slowakei*), Ukraine.

„C-E 50 (Záhony –) Tschop – Lwow – Kiew – Chutor Mychailowsky – Sernowo (– Susemka)“

Unmittelbar betroffene Länder:

Österreich*), Ungarn*), Russische Föderation*), Ukraine, Schweiz*).

„C-E 851 Lwow – Vadu Siret (– Vicşani)“

Unmittelbar betroffene Länder:

Rumänien*), Ukraine.

„C-E 95 (Benderi –) Rasdelnaja – Kasatin“

Unmittelbar betroffene Länder:

Bulgarien*), Republik Moldau, Rumänien*), Russische Föderation*), Ukraine.

„C 54 Tschop – Deakovo (– Halmeu)“

Unmittelbar betroffene Länder:

Rumänien*), Ukraine.

AGTC Anlage II:

Folgende Terminals werden eingefügt:

„Tschop
Kiew
Lwow“

Unmittelbar betroffene Länder:

Österreich*), Frankreich*), Ungarn*), Russische Föderation*), Schweiz*), Ukraine.

Folgende Grenzübergangspunkte werden eingefügt:

„Medyka (PKP) – Mostiska (UZ)
Čierna nad Tisou (ŽSR) – Tschop (UZ)
Záhony (MAV) – Tschop (UZ)
Susemka (RZD) – Sernowo (UZ)“

Unmittelbar betroffene Länder:

Ungarn*), Republik Moldau, Russische Föderation*), Polen, Slowakei*), Ukraine.

Folgende Spurwechselbahnhöfe werden eingefügt:

„Medyka	– Mostiska	(Polen – Ukraine)
Čierna nad Tisou	– Tschop	(Slowakei – Ukraine)
Záhony	– Tschop	(Ungarn – Ukraine)

Unmittelbar betroffene Länder:

Ungarn*), Polen, Slowakei*), Ukraine.

Von Rumänien vorgeschlagen (nach Bestätigung durch die Republik Moldau):

(33) Republik Moldau

AGTC Anlage I:

Folgende Eisenbahnlinie wird eingefügt:

„C-E 95 (Iasi –) Ungeny – Chisinău – Bendery – Kuchurgan (– Rasdelnaja)“

Unmittelbar betroffene Länder:

Republik Moldau, Rumänien*), Ukraine.

AGTC Anlage II:

Folgende Grenzübergangspunkte werden hinzugefügt:

„Ungeny (CFM) – Iasi (CFR)“

Unmittelbar betroffene Länder:

Republik Moldau, Rumänien*).

Von Deutschland und Rumänien vorgeschlagen:

Die Anlage II C. wird durch folgende Anlage ersetzt:

„C. Wichtige Spurwechselbahnhöfe im internationalen kombinierten Verkehr*)

Bahnhöfe zwischen Eisenbahnsystemen mit unterschiedlichen Spurweiten	Betroffene Länder	Angewandte Wechseltechnik	
		Wechsel der Achsen/Drehgestelle des Wagens	Umladen von Ladeeinheiten mit Kran oder anderer Einrichtung
Irun – Hendaye	Spanien – Frankreich	X	X
Port Bou – Cerbère	Spanien – Frankreich	X	X
Hanko	Finnland	X	
Čierna nad Tisou – Tschop	Slowakei – Ukraine		X
Záhony – Tschop	Ungarn – Ukraine	X X	X X
Iasi – Ungeny	Rumänien – Republik Moldau	X	X X
Vicşani – Vadu Siret	Rumänien – Ukraine	X X	X X
Halmeu**) – Deakovo	Rumänien – Ukraine	X	X X
Malaszewicze***) – Brest	Polen – Belarus	X	X X
Medyka – Mostiska	Polen – Ukraine	X X	X X

Anmerkung: Spurwechselbahnhöfe sind gleichzeitig Grenzübergangspunkte.

*) Erfolgen der Radsatzwechsel oder das Umladen von Ladeeinheiten auf Güterwagen mit anderer Spurweite nur in einem Bahnhof, so ist dieser Bahnhof unterstrichen. Erfolgen in manchen Bahnhöfen Spurwechsel und Umladen gleichzeitig, so werden beide Bahnhöfe erwähnt.

**) Zwischen Halmeu und Tschop (Ukraine) gibt es sowohl eine Normalspur- als auch eine Breitspureisenbahnstrecke von ungefähr 70 km. Aus diesem Grund ist weder ein Wagenwechsel noch ein Wechsel des Radsatzes/Drehgestells notwendig.

***) Umladebahnhof, jedoch kein Grenzübergangspunkt.“

Unmittelbar betroffene Länder:

Belarus, Finnland, Frankreich*), **Ungarn***), **Republik Moldau, Polen, Rumänien***), **Slowakei***), **Spanien, Ukraine.**

AGTC-Übereinkommen Anlage III:

In Spalte B der Tabelle mit der Überschrift „Ausbauwerte für die Infrastruktur des Netzes wichtiger Linien des internationalen kombinierten Verkehrs“ wird der Begriff „UIC C1[2])“ durch „UIC C[2])“ ersetzt.

In den „Erläuterungen zu den in der vorstehenden Tabelle verwendeten Ausbauwerten“ wird in den Absätzen 2, 3 und 4 der Nummer „2. Fahrzeugbegrenzungslinie“ der Begriff „C1“ durch „C“ ersetzt.

AGTC-Übereinkommen Anlage IV:

In Abschnitt E. Nummer 12 eingerückter Absatz 4 wird der Begriff „UIC C1“ durch „UIC C“ ersetzt.

Herausgeber: Bundesministerium der Justiz – Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.mbH. – Druck: Bundesdruckerei GmbH, Zweigniederlassung Bonn.

Bundesgesetzblatt Teil I enthält Gesetze sowie Verordnungen und sonstige Bekanntmachungen von wesentlicher Bedeutung, soweit sie nicht im Bundesgesetzblatt Teil II zu veröffentlichen sind.

Bundesgesetzblatt Teil II enthält

a) völkerrechtliche Übereinkünfte und die zu ihrer Inkraftsetzung oder Durchsetzung erlassenen Rechtsvorschriften sowie damit zusammenhängende Bekanntmachungen,

b) Zolltarifvorschriften.

Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben:

Bundesanzeiger Verlagsges.mbH., Postfach 13 20, 53003 Bonn
Telefon: (02 28) 3 82 08-0, Telefax: (02 28) 3 82 08-36
Internet: www.bundesgesetzblatt.de bzw. www.bgbl.de

Bezugspreis für Teil I und Teil II halbjährlich je 45,00 €. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 1,40 € zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Januar 2002 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Konto der Bundesanzeiger Verlagsges.mbH. (Kto.Nr. 399-509) bei der Postbank Köln (BLZ 370 100 50) oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe: 5,10 € (4,20 € zuzüglich 0,90 € Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 5,70 €.

Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 7%.

ISSN 0341-1109

Bundesanzeiger Verlagsges.mbH. · Postfach 13 20 · 53003 Bonn

Postvertriebsstück · Deutsche Post AG · G 1998 · Entgelt bezahlt

Berichtigung der Bekanntmachung des deutsch-guatemaltekischen Abkommens über Finanzielle Zusammenarbeit

Vom 25. Juni 2002

In der Bekanntmachung vom 21. Dezember 2001 des deutsch-guatemaltekischen Abkommens über Finanzielle Zusammenarbeit (BGBl. 2002 II S. 164) ist das Datum des Inkrafttretens „12. September 2001“ durch „17. September 2001“ zu ersetzen.

Bonn, den 25. Juni 2002

Bundesministerium
für wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung
Im Auftrag
Heinrich Dehn